

Neueste Nachrichten

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der kgl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte. Unparteiliche, unabhängige Zeitung für Jedermann.

Stange-Preis:
Durch die Post vierteljährlich **1,50**,
mit „Dresdner fliegende Blätter“ **1,90**,
für Dresden u. Vororte monatlich **50 Pf.**,
mit Wochblatt **60 Pf.**,
für Ost- u. West-Preußen **1,80** resp. **1,62**
Deutsche Preisliste: Nr. 4915, O. R. 2893

Kinder

Grünwald & Kozminski, Dresden, Marienstr. 5, Antonplatz 5, vis-a-vis der Markthalle.

Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.

Verseume Niemand,

sein Post-Abonnement auf die Neuesten „Nachrichten“ pro 2. Quartal 1896 sofort zu erneuern, damit keine Unterbrechung in der Zustellung unseres Blattes eintritt!

Warum kein Friede?

Seit drei Wochen wird zwischen dem Regus Menelik von Aethiopien und dem General Baldissera über den Frieden verhandelt. Major Salsa wandert zwischen dem italienischen und aethiopischen Hauptquartier hin und her, aber den Frieden bringt er nicht fertig. Das ist um so räthselhafter, als angeblich sowohl von italienischer, wie von aethiopischer Seite der beste Wille herrscht, den Friedensschluss herbeizuführen. Warum kommt nun der Friede aber nicht zu Stande? Man kann zweierlei denken. Entweder sind die Friedensverhandlungen zwischen Italien und Aethiopien nicht ernst gemeint und werden von einer, vielleicht von beiden Seiten bloß in der Absicht geführt, um Zeit zu gewinnen, oder es wird von einer dritten Seite, welche ein Interesse daran hat, daß der Friede nicht zu Stande kommt, gegen den Friedensschluss intriguiert. Für beide Annahmen lassen sich Anhaltspunkte finden.

Für Italien handelt es sich darum, zu einem Frieden unter Bedingungen zu gelangen, welche dem Königreiche nicht als Demüthigung gebettet werden können. Italien hat allerdings die Schlacht von Adua verloren, aber es ist nicht besiegt worden. Es kann, wenn es will, jeden Augenblick den Krieg mit größerem Nachdruck führen, als bisher. Es braucht sich also keine entsprechenden Bedingungen dicke zu lassen. Wenn es Frieden möchte, so schließt es ihn, weil es will, weil das Cabinet Rudini anderen Ansichten über den Werth afrkanischer Eroberungen kundigt, als das Cabinet Crispi. Wenn der Regus Menelik dies nicht verstehen und als ein Symptom der Schwäche deuten sollte und in Folge dessen meint, er könne nunmehr alles Mögliche fordern, so täuscht er sich gründlich in der Situation oder wird von dritter Seite absichtlich darüber getäuscht. Was Italien zugethan darf, hat der Cabinetschef in offener Parlamentsdebatte genau urtheilt. Es geht nicht über den Status quo vor der gewaltthätigen Erweiterung der Grenzen der Erzkaiserlichen Colonie durch Barakere hinaus. Was immer von Menelik darüber gefordert wird, macht den Abschluß des Friedens unmöglich und die Wiederaufnahme des Krieges jetzt oder in einem späteren Zeitpunkte unabwendbar.

Wenn der Regus von Aethiopien der kluge Mann ist, als der er von allen Seiten hingestellt wird, so wird er sich hüten, durch unerfüllbare Bedingungen die Fortsetzung des Krieges herauszufordern. Italien steht nicht länger allein. England hat sich von zwei Seiten in Bewegung gesetzt, um den Italienern die Hand zu reichen und ihnen die Schwierigkeit der Lage zu erleichtern. Wenn dieser Vorstoß nichts weiter bewirken würde, als die Italiener von den Dervischen zu begünstigen und die gegen dieselben aufgestellte italienische Streitmacht frei zu machen, so würde dadurch allein schon die Situation der Schoamer

eine schlechtere werden, als sie bisher war. Würde Italien gezwungen, den Krieg fortzusetzen, dann bekäme es der Regus mit noch ganz anderen Heeren zu thun, als diejenigen waren, welche ihm bisher gegenüberstanden. Dann käme er vielleicht gar bald in die Lage, sich um seinen Thron und seine Haut hochrennen zu müssen; denn Italien ist gewöhnt und wird einen neuen Feldzug nicht mehr mit unzulänglichen Kräften, sondern eventuell mit mehreren vollständigen und voll ausgerüsteten Armee-Corps unternehmen. Dann könnte das Reich des Regus an einem zweiten Magdala zerfallen.

Die geheimen Feinde Italiens, welche König Menelik hinterhältig zur Aufstellung unerfüllbarer Friedensbedingungen hinstacheln, sind jedoch thatsächlich die ärgsten Feinde des aethiopischen Herrschers. Es liegt mehr noch in seinem Interesse, als in dem der Italiener, daß recht bald ein billiger Friede zu Stande kommt. Italien würde allerdings nur ungern die Lasten und Opfer eines großen afrkanischen Krieges auf sich nehmen; aber wenn es durch das Verhalten des Regus dazu gezwungen wird, so wird es diesen Krieg führen und sich für die gebrachten Opfer an Gut und Blut in einer Weise bezahlt machen, welche es den König Menelik tief bereuen lassen müßte, daß er fremden Einflüsterungen gefolgt und die sich ihm bietende Friedenshand der Italiener verschmäht hat.

Ein englisch-italienisches Bündniß.

Rom, 26. März. (Senat.) Der ehemalige Minister des Aeußeren Blanc hat hervor, Dank der nationalen Politik Italiens sei das Bündniß mit England eine vollzogene Thatsache und Italien sei ein wirksames Bindeglied zwischen England und dem Dreieck geworden. Der jetzige Minister des Aeußeren Herzog von Sermoneta erklärte, was die Idee einer Herrschaft über das ganze ägyptische Territorium anlangte, so sei nur Massauah von den englisch-ägyptischen Truppen aufgegeben; Kassala jedoch müsse, falls England es wolle und durch die Expedition nach Dongola der Suban wieder erobert werde, von Italien zurückgegeben werden. Die gegenwärtige Politik der Regierung ziehe darauf hin, sich aus Afrika zurückzuziehen, insoweit eine Möglichkeit dazu gegeben sei. Das vorige Cabinet trage die Verantwortung für alle Unglücksfälle.

Rom, 26. März. (Senat.) Nach vorausgegangenem Erklärungen des Ministerpräsidenten di Rudini und des Ministers des Aeußeren Herzog von Sermoneta wurde durch Aufstehen und Sitzenbleiben einer von Ferraris und Vatarnostro vorgeschlagenen Tagesordnung, in welcher der Regierung das Vertrauen des Senats ausgesprochen wird, zugestimmt, sobald ohne Debatte die einzelnen Artikel des Gesetzes betreffend den Credit für Afrika und schließlich in geheimer Abstimmung mit 100 gegen 6 Stimmen das ganze Gesetz angenommen.

Die Commission für Arbeiter-Katifik hat, wie bereits kurz mitgetheilt, Bestimmungen über die gesetzliche Regelung der Verkaufszeit in offenen Ladengeschäften und andere Vorschriften, betreffend die Verhältnisse der Angestellten, vorgelegt. Diese Vorschläge werden von der „Amil. Karlsruher Zeitung“ nunmehr veröffentlicht.

Danach sollen alle offenen Verkaufsstellen von 3 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens für das Publikum geschlossen sein. Doch kann durch die Landescentralbehörde für ihren Bezirk oder einzelne Theile allgemein oder für gewisse Zweige des Handelsgewerbes angeordnet werden, daß die offenen Verkaufsstellen erst von einer späteren Stunde ab als 5 Uhr Morgens geöffnet werden dürfen oder früher als 8 Uhr Abends geschlossen werden müssen. Während der Zeit, wo die Verkaufsstellen geschlossen sein müssen, ist der Gewerbetrieb im Umherziehen, soweit er unter § 85 Absatz 1 Nummer 1 und 2 der Gewerbeordnung fällt, sowie der Gewerbetrieb der im § 42 b der Gewerbeordnung bezeichneten Personen verboten. Ausnahmen können von der unteren Verwaltungsbehörde zugelassen werden. Auch die selbstthätigen Verkaufsapparate sind in der Zeit des Geschäftschlusses außer Betrieb zu setzen. Ausgenommen von den Bestimmungen ist der Geschäftsbetrieb der Apotheken, des Gast- und Schankwirtschafts-

gewerbe, der Verkauf von Druckschriften an Bahnhöfen und Dampfschiffen, sowie der Verkauf von Fahrkarten und Eintrittskarten für öffentliche Schaustellungen, soweit dieser Verkauf an besondere hierfür eingerichteten Kassen erfolgt. Ueber 8 Uhr Abends, aber höchstens bis 10 Uhr Abends dürfen die Verkaufsstellen geöffnet sein: 1. an den letzten 14 Werktagen vor Weihnachten, 2. an Tagen, für die zur Vermeidung eines bei Festen oder sonstigen besonderen Gelegenheiten hervorretenden Bedürfnisses die untere Verwaltungsbehörde Ausnahmen gestattet hat. Diese Ausnahmen dürfen allgemein oder für einzelne Handlungswelke für höchstens 16 Tage im Jahre zugelassen werden. Außerhalb der Zeit, während deren die Verkaufsstellen für das Publikum geöffnet sind, dürfen Handlungsgehilfen, Lehrlinge und Geschäftsdienstler zur Arbeit für das Geschäft nicht herangezogen werden. Die beim Ladenschluß im Laden noch anwesenden Kunden dürfen in der nächsten halben Stunde noch bedient werden. Ebenso dürfen die Geschäftsdienstler zu den Arbeiten herangezogen werden, die vor Deffnung oder nach Schluß der Verkaufsstelle noch vorgenommen werden müssen, um den regelmäßigen Betrieb des Geschäfts zu ermöglichen. Jedoch muß ihnen eine ununterbrochene Ruhe von mindestens neun Stunden verbleiben. Den Handlungsgehilfen, Lehrlingen und Geschäftsdienstlern ist eine angemessene Pause von mindestens 1 1/2 Stunde zur Einnahme der Hauptmahlzeit zu gewähren. Ausnahmen sind ferner statthaft bei Inventuraufnahmen, Umzügen und Uebersiedlungen. Zum Besuch von Fortbildungsschulen oder Fachschulen ist den Handlungsgehilfen und Lehrlingen unter 18 Jahren die zum regelmäßigen Besuche dieser Schule erforderliche Zeit zu gewähren. Die Läden, Arbeits- und Lagerräume, Betriebsvorrichtungen, Maschinen und Gerätschaften und der ganze Betrieb muß das Personal gegen Gefahren für Leben, Gesundheit und Sitlichkeit genügend schützen, insbesondere ist für genügendes Licht, ausreichende Heizung, sowie ausreichenden Luftstrom und Luftwechsel, Beseitigung des Staubes u. s. w., sowie dafür Sorge zu tragen, daß dem Personal im Ladenraum Gelegenheit zum Sitzen während der sich ergebenden Pausen geboten ist.

Deutschland.

Die Abwesenheit des Kaisers von Berlin wird, nach der „Allg. Ztg.“, nur bis zum 3. April dauern. Der zweitägige Besuch des Kaisers in Wien um die Mitte des April erfolgt nicht im Anschluß an die jetzige italienische Reise. Da die Kaiserin von Österreich auf diese Zeit nicht in Wien weilen wird — sie ist seit einigen Tagen in ihr Schloß auf der Insel Korfu zurückgezogen —, so ist es zweifelhaft, ob die deutsche Kaiserin von Ungarn sich mit ihrem Gemahl in Wien zusammenfinden wird. Während der Abwesenheit des Kaisers in Wien wird auch der Reichskanzler Fürst Bismarck, der sich in Wien befindet, sich in Wien einfinden. Er reist dorthin, um der Hochzeit seiner Nichte beizuwohnen.

Die Dreieinigkeitsmächte kamen überein, dem Fürsten Ferdinand von Bulgarien den offiziellen Titel „Königliche Hoheit“ zu gewähren.

Ueber die Nachwirkung von Peters' Emin Gesandtschaft erzählt in der dänischen Zeitung „Politiken“ G. S. Scavenius Folgendes: Im Jahre 1894 unternahm ich eine Expedition mit 8 Kähnen und 18 schwarzen Leuten den Tanafuß hinauf nach den englischen Besitzungen in Ost-Afrika. Einige Jahre zuvor hatte Dr. Peters auf seiner bekannten Expedition genau denselben Weg gemacht. In der Zwischenzeit waren keine Europäer in diesen Gegenden gewesen. Als ich etwa 200 Kilometer stromaufwärts gerudert war, fing die Bevölkerung an, abzunehmen. Ich sah überall auf Spuren von Krieg. In der Gegend von Ohangwa traf ich 11 vom Feuer zerstörte Dörfer, überall Geleite von Männern, Frauen und Kindern, namentlich zahlreich waren die Geleite von Frauen und Kindern. Es war mir in diesen Gegenden beinahe unmöglich, den notwendigen Reis für meine Leute aufzutreiben, denn sobald wir uns näherten, ergriß Alles voller Entsetzen die Flucht. Die Eingeborenen fürchteten sich vor meinem weißen Gesicht, denn der letzte weiße Mann, den sie gesehen hatten, Dr. Peters nämlich, war es gewesen, der alle diese Schandthaten verübt hatte. Der englische Commissar in Luwa, Mr. Mac Giannan, sagte zu mir und Anderen, als gelegentlich die Sprache auf Dr. Peters kam: Hätten wir damals den Schlingel erwischt, wir hätten ihn an dem ersten besten Baum aufgehängt.“

Ueber das Schminken.

Von Sarah Bernhard.

Ich hatte, bis ich in das Conservatorium trat, auch nicht die geringste Ahnung vom Schminken. Ich mußte wohl, daß man es that, aber — ich fand es abentheuerlich. Nur eines kannte ich, wie wohl fast alle Mädchen: den Gebrauch des Reispuders, doch auch damit getraute ich, und es vergingen Tage und Wochen, ohne daß ich zur Puderwanne griff.

Im Conservatorium selber wird man in der Kunst des Schminkens absolut nicht unterrichtet. Man will wohl die Schüler und Schülerinnen durch allerlei Neuheiten nicht von ihren hehren Zielen ablenken und ihre Zeit nicht dadurch in Anspruch nehmen. Und auch als ich schon der Bühne selber angehörte, bekam ich nicht die geringste Anweisung in der Kunst, sich bühnengerecht zu „trickiren“. Ich war darin ganz allein auf mich angewiesen, und fürchte sehr, ich that des Guten ein bißchen zu viel. Ich wuschmierte mich mit dem Roß, dem Garnin, dem Schwarz, dem Blau und dem Puder nur so herum, endlich aber kam ich denn doch dazu, mich nicht nur im Gebrauche aller der kosmetischen Hülfsmittel einzuschränken, sondern ich knauerte sogar damit. Ich suchte den Ausdruck mehr in mein Gesicht, als es das Reispuder, und auch bei Madame Duse glaubte ich zu bewerkeln, daß sie der Kunst des Schminkens nur im geringsten Maße kundig, ganz so wie ich.

Und — seien wir offen — wer ist es denn, der quantitativ die meisten Schminken braucht, um vor das Publikum zu treten und seines Einbruchs gewiß zu sein?

Doch sicherlich nur — der Pierrot und der Clown. Die ersten Künstler der französischen Bühne brauchen alle nur wenig Schminken. Allerdings mag dies daran liegen, daß die meisten unserer Stücke im modernen Salon, also im Costüm unserer Zeit spielen.

Unter den Künstlern, deren Repertoire ein directes Studium der Schminkkunst erfordert, möchte ich an erster Stelle Monsieur Foyce vom Thätro Français nennen, der im Schminken von Masken verschiedensten Ausdruckes geradezu ein Virtuose ist.

In der Kunst des Schminkens stehen übrigens die Engländer allen Andern voran. Sie verwenden das größte Studium darauf und erzielen ungläubliche Effekte. Allerdings steht denn auch das burleske Genre in ihrem Repertoire mit an erster Stelle.

Die Italiener suchen so wie wir mehr durch den Ausdruck ihres Gesichtes zu wirken als durch den Ausdruck, den sie bemerken aufschminken.

Wenn ich nun also über die eigentliche Kunst, wie man sich schminkt, reden wollte, so bin ich dazu im Grunde genommen nicht geeignet, weil ich wenig oder nichts davon verstehe, was allerdings anders wäre, wenn mein Repertoire sich in excentrischeren Linien bewegte.

Da ich Französin bin, so bediene ich mich natürlich nur französischer Schminken, die ich stets aus Paris beziehe. Man rühmt mir aber die deutschen Schminken ganz besonders, und namentlich sollen diese Schminken den Männern recht besser treffen.

Die Kosmetika, die ich brauche, sind ungemein einfach. Ein bißchen Roß, ein wenig Puder und ein Stiff, das ist Alles.

Vor Allem lege ich eine Schicht Gold Cream auf, den ich jedoch von nirgends her beziehe, sondern den ich mir selber herstelle. Er besteht aus feinstem Olivenöl, Rosenwasser und Balzac. Niemals benutze ich, wie so viele meiner Collegeninnen, Cocoa butter oder flüssige Präparate.

Man werden einige Striche mit dem Stiffe gemacht, das Roß ganz zart und leicht aufgelegt und nun Alles noch mit dem Puder abgetönt.

Im Uebrigen verwenden wir Franzosen ganz dieselbe Sorgfalt auf unsere Ohren, die Augenbrauen und die Lippen.

Für die Lippen benutze ich das Garnin, eine prächtige Farbe, die notwendig ist, um durch den Contrast den immer noch aufdringlichen Einbruch der Gesichtsschminken zu dämpfen.

Das Umschminken an ein und demselben Abend, in einem und demselben Stücke geschieht nur durch Aufbruch von Weiß oder Roß.

Von allen anderen Tricks, wie dem Aufkleben von schwarzem Festfalter auf die Zähne, um Zahnfüße zu markiren, dem Gebrauche von Wachs, um sich eine andere Nase zu modelliren und dergleichen, weiß ich, Gott sei Dank, nichts, da meine Rollen dies gütlichweise von mir nicht erfordern.

Im Uebrigen denke ich, wie gesagt, sehr gering über die Kunst, sich für die Bühne schön zu machen, und meines Wissens ist noch Niemand ein großer Künstler geworden, weil er sich gut zu schminken verstand.

Kunst und Wissenschaft.

Residenztheater. Obgleich Felix Schweighofer wieder hergestellt, zwingen ihn Familienangelegenheiten, vorläufig von der Fortsetzung seines Gastspiels abzusehen. Die Direction bereitet daher für Sonntag, den 29. d. M. das Volksstück „Geübte Menschen“ von Victor Keln vor. Die Hauptrollen bestanden sich in Händen der Damen Kofeg, Käth-Schäfer, Berg und der Herren Friese, Raab, Janda und Sommer. Am Sonntag, den 5. April (1. Osterfeiertag) gelangt die längst erwartete Operette „Tata Tata“ mit Felix Schweighofer als Militärkapellmeister „Blancard“, definitiv zur Aufführung.

Das Uebel-Quartett nahm gestern mit seinem zweiten und für dieses Jahr unwiderrücklich letzten Concert im „Gewerbepause“ Abschied von seinen hiesigen Verehrern, die in dessen Schätzen herbeigekostet waren, um sich an den köstlichen Gaben urwüchsigen Humors dieser originellen Sängervereinigung zu erfreuen, die von neuem alle ihre Vorträge in musikalischer Begleitung und drastischem Vortrag zu wirksamster Geltung brachte. Das Programm enthielt außer auf ausdrücklichen Wunsch wiederholten verschiedene beifällig aufgenommene neue Nummern, von welchen die Nächst-nämlicste „Ballabek vom Ritter“ auf stürmischen Verlangen wiederholt werden mußte und gipfelte in dem zu einem Oratorium verarbeiteten Schillerischen „Handschuh“, dessen urkomischer Vortrag herzhafte Lachsalven hervorrief. Wenn die geschätzten Künstler im nächsten Jahre wieder erkehren, dürfen sie bei allen Freunden eines gefunden musikalischen Humors abermals eines herzlichen Willkommenes sicher sein.

Die Gesellschaft für Literatur und Kunst hat sich um das geistige Leben und die geistige Fortbildung in unserer Stadt schon manches Verdienst erworben. Auch die am Mittwoch Abend der-

Ihre Majestät die Königin wohnte heute Vormittag von 11 Uhr den Bräutigam der Hohenzollern...

Ihre Exzellenzen die Oberhofmeisterin Ihrer Majestät der Königin, Frau v. Pflugk, und die Oberhofmeisterin Ihrer Majestät der Kaiserin...

In dem Proceß des Concursverwalters der Wiener Gemeindebank gegen sieben Mitglieder des Ausschusses...

Die Wirtin des Gasthauses 'Zur Sonne' in Wittenberg...

Das Verbrechen des Mordens an dem Kaiserlichen... aus Virna ermittelt.

Die Wirtin des Gasthauses 'Zur Sonne' in Wittenberg...

Das Verbrechen des Mordens an dem Kaiserlichen... aus Virna ermittelt.

Die Wirtin des Gasthauses 'Zur Sonne' in Wittenberg...

Das Verbrechen des Mordens an dem Kaiserlichen... aus Virna ermittelt.

Die Wirtin des Gasthauses 'Zur Sonne' in Wittenberg...

Das Verbrechen des Mordens an dem Kaiserlichen... aus Virna ermittelt.

Die Wirtin des Gasthauses 'Zur Sonne' in Wittenberg...

Das Verbrechen des Mordens an dem Kaiserlichen... aus Virna ermittelt.

Die Wirtin des Gasthauses 'Zur Sonne' in Wittenberg...

Das Verbrechen des Mordens an dem Kaiserlichen... aus Virna ermittelt.

Die Wirtin des Gasthauses 'Zur Sonne' in Wittenberg...

Das Verbrechen des Mordens an dem Kaiserlichen... aus Virna ermittelt.

Die Wirtin des Gasthauses 'Zur Sonne' in Wittenberg...

Das Verbrechen des Mordens an dem Kaiserlichen... aus Virna ermittelt.

Die Wirtin des Gasthauses 'Zur Sonne' in Wittenberg...

Das Verbrechen des Mordens an dem Kaiserlichen... aus Virna ermittelt.

Die Wirtin des Gasthauses 'Zur Sonne' in Wittenberg...

Das Verbrechen des Mordens an dem Kaiserlichen... aus Virna ermittelt.

Die Wirtin des Gasthauses 'Zur Sonne' in Wittenberg...

Das Verbrechen des Mordens an dem Kaiserlichen... aus Virna ermittelt.

Die Wirtin des Gasthauses 'Zur Sonne' in Wittenberg...

Das Verbrechen des Mordens an dem Kaiserlichen... aus Virna ermittelt.

Die Wirtin des Gasthauses 'Zur Sonne' in Wittenberg...

Das Verbrechen des Mordens an dem Kaiserlichen... aus Virna ermittelt.

Die Wirtin des Gasthauses 'Zur Sonne' in Wittenberg...

Das Verbrechen des Mordens an dem Kaiserlichen... aus Virna ermittelt.

Die Wirtin des Gasthauses 'Zur Sonne' in Wittenberg...

Das Verbrechen des Mordens an dem Kaiserlichen... aus Virna ermittelt.

Die Wirtin des Gasthauses 'Zur Sonne' in Wittenberg...

Das Verbrechen des Mordens an dem Kaiserlichen... aus Virna ermittelt.

Die Wirtin des Gasthauses 'Zur Sonne' in Wittenberg...

Das Verbrechen des Mordens an dem Kaiserlichen... aus Virna ermittelt.

Copli. Ein verächtlicher Dieb ist auf Sagfischer Fluss gefangen worden.

Varenkua. Von der unterhalb der Bahnhof-Haltestelle befindlichen, über zwei Meter hohen Böschungsmauer...

Oran. Hier haben die Maurer Friedrich Fischers Eheleute durch Kohlendunst den Erstickungstod gefunden.

Böhlin. Mittwoch früh gegen 4 Uhr brannten 3 Scheunen, 1 leerer Schaffal und ein großer Schuppen mit sehr viel Heu, Holz und Kohlen gänzlich nieder.

Mercano. Einem Wünsche ihres verstorbenen Vaters gemäß hat Frau verw. Vennmann ein Capital von 10000 Mk. gestiftet.

Milan. Im Fieberwahn, verursacht durch eine Blutvergiftung, ging der Wollkammerei-Arbeiter Keil in den Gießhül und ertrank.

Bitau. Das Garnison-Commando, unterzeichnet Meißner, Oberst und Garnison-Vorsteher, ersucht die Pitt-Morgen-Ztg. um Aufnahme einer Berichtigung.

Oran. Hier haben die Maurer Friedrich Fischers Eheleute durch Kohlendunst den Erstickungstod gefunden.

Böhlin. Mittwoch früh gegen 4 Uhr brannten 3 Scheunen, 1 leerer Schaffal und ein großer Schuppen mit sehr viel Heu, Holz und Kohlen gänzlich nieder.

Mercano. Einem Wünsche ihres verstorbenen Vaters gemäß hat Frau verw. Vennmann ein Capital von 10000 Mk. gestiftet.

Milan. Im Fieberwahn, verursacht durch eine Blutvergiftung, ging der Wollkammerei-Arbeiter Keil in den Gießhül und ertrank.

Bitau. Das Garnison-Commando, unterzeichnet Meißner, Oberst und Garnison-Vorsteher, ersucht die Pitt-Morgen-Ztg. um Aufnahme einer Berichtigung.

Oran. Hier haben die Maurer Friedrich Fischers Eheleute durch Kohlendunst den Erstickungstod gefunden.

Böhlin. Mittwoch früh gegen 4 Uhr brannten 3 Scheunen, 1 leerer Schaffal und ein großer Schuppen mit sehr viel Heu, Holz und Kohlen gänzlich nieder.

Mercano. Einem Wünsche ihres verstorbenen Vaters gemäß hat Frau verw. Vennmann ein Capital von 10000 Mk. gestiftet.

Milan. Im Fieberwahn, verursacht durch eine Blutvergiftung, ging der Wollkammerei-Arbeiter Keil in den Gießhül und ertrank.

Bitau. Das Garnison-Commando, unterzeichnet Meißner, Oberst und Garnison-Vorsteher, ersucht die Pitt-Morgen-Ztg. um Aufnahme einer Berichtigung.

Oran. Hier haben die Maurer Friedrich Fischers Eheleute durch Kohlendunst den Erstickungstod gefunden.

Böhlin. Mittwoch früh gegen 4 Uhr brannten 3 Scheunen, 1 leerer Schaffal und ein großer Schuppen mit sehr viel Heu, Holz und Kohlen gänzlich nieder.

Mercano. Einem Wünsche ihres verstorbenen Vaters gemäß hat Frau verw. Vennmann ein Capital von 10000 Mk. gestiftet.

Milan. Im Fieberwahn, verursacht durch eine Blutvergiftung, ging der Wollkammerei-Arbeiter Keil in den Gießhül und ertrank.

Bitau. Das Garnison-Commando, unterzeichnet Meißner, Oberst und Garnison-Vorsteher, ersucht die Pitt-Morgen-Ztg. um Aufnahme einer Berichtigung.

Oran. Hier haben die Maurer Friedrich Fischers Eheleute durch Kohlendunst den Erstickungstod gefunden.

Böhlin. Mittwoch früh gegen 4 Uhr brannten 3 Scheunen, 1 leerer Schaffal und ein großer Schuppen mit sehr viel Heu, Holz und Kohlen gänzlich nieder.

Mercano. Einem Wünsche ihres verstorbenen Vaters gemäß hat Frau verw. Vennmann ein Capital von 10000 Mk. gestiftet.

Milan. Im Fieberwahn, verursacht durch eine Blutvergiftung, ging der Wollkammerei-Arbeiter Keil in den Gießhül und ertrank.

Bitau. Das Garnison-Commando, unterzeichnet Meißner, Oberst und Garnison-Vorsteher, ersucht die Pitt-Morgen-Ztg. um Aufnahme einer Berichtigung.

Oran. Hier haben die Maurer Friedrich Fischers Eheleute durch Kohlendunst den Erstickungstod gefunden.

Böhlin. Mittwoch früh gegen 4 Uhr brannten 3 Scheunen, 1 leerer Schaffal und ein großer Schuppen mit sehr viel Heu, Holz und Kohlen gänzlich nieder.

Mercano. Einem Wünsche ihres verstorbenen Vaters gemäß hat Frau verw. Vennmann ein Capital von 10000 Mk. gestiftet.

Milan. Im Fieberwahn, verursacht durch eine Blutvergiftung, ging der Wollkammerei-Arbeiter Keil in den Gießhül und ertrank.

Bitau. Das Garnison-Commando, unterzeichnet Meißner, Oberst und Garnison-Vorsteher, ersucht die Pitt-Morgen-Ztg. um Aufnahme einer Berichtigung.

Oran. Hier haben die Maurer Friedrich Fischers Eheleute durch Kohlendunst den Erstickungstod gefunden.

Böhlin. Mittwoch früh gegen 4 Uhr brannten 3 Scheunen, 1 leerer Schaffal und ein großer Schuppen mit sehr viel Heu, Holz und Kohlen gänzlich nieder.

Mercano. Einem Wünsche ihres verstorbenen Vaters gemäß hat Frau verw. Vennmann ein Capital von 10000 Mk. gestiftet.

Milan. Im Fieberwahn, verursacht durch eine Blutvergiftung, ging der Wollkammerei-Arbeiter Keil in den Gießhül und ertrank.

Bitau. Das Garnison-Commando, unterzeichnet Meißner, Oberst und Garnison-Vorsteher, ersucht die Pitt-Morgen-Ztg. um Aufnahme einer Berichtigung.

aufserhalb derselben des gegenseitigen Meistandes sicher sein könnten. Wenn das Wiener Blatt damit andeutet, daß Deutschland nun auch verpflichtet wäre, die österreichische Orientpolitik selbst auf die Gefahr einer Verstärkung mit Rußland hin zu unterstützen, so dürfte es sich einem Irrthum hingeben.

Berlin, 26. März. Entgegen einer „Standard“-Melbung, wonach die Reife des Reiches nach Italien mit einer Erneuerung des Dreibundes auf eine weitere Periode von 6 Jahren im Zusammenhang stehe, schreibt die „Nat.-Ztg.“: „Neu ist uns, daß Reuters Bureau in Berlin einen eigenen Correspondenten hat. Wir glauben jedenfalls zu wissen, daß über die Erneuerung des Dreibundes aus guten Gründen keine Unterhandlungen gepflogen werden.“

Die Afrikadebatte im italienischen Senat. Rom, 26. März. (Privat.) In der gestrigen Senatsitzung wurde von dem Senator Blanc, dem früheren Minister des Auswärtigen, gegen das neue Cabinet der Vorwurf erhoben, es habe ohne Kenntniz der Verhältnisse in Afrika folgenschwere Entschlüsse gefaßt.

Rubin will damit augenscheinlich andeuten, daß Crispi die Documente unterschlagen habe. Crispi kann diese schwere Beschuldigung nicht auf sich sitzen lassen.

Rom, 25. März. Die „Italia“ schreibt: Die Nachricht von der Uebnahme einer 140 Millionen-Anleihe seitens der Banca Italia ist verüßlich. Nichts drängt zur Unterbringung der Anleihe.

Paris, 26. März. Die Kammer sehte die Berathung über die Einkommensteuer fort. Delombre erklärte, es sei richtig, daß Deutschland eine Einkommensteuer habe, allein beide Länder könne man nicht mit einander vergleichen.

Das Cabinet Bourgeois in der Fremde. Paris, 26. März. Die Kammer sehte die Berathung über die Einkommensteuer fort. Delombre erklärte, es sei richtig, daß Deutschland eine Einkommensteuer habe, allein beide Länder könne man nicht mit einander vergleichen.

Paris, 26. März. In Folge der Enthüllungen im Proceß gegen Dupas, die ergaben, daß zwar nicht Ribot, wohl aber Loubet, statt Arton verhaftet zu lassen, mit diesem wegen Herausgabe der Panama-Akte unterhandelt, erscheint Loubets Stellung als Senatspräsident erschüttert.

Die Urtheilverkündigung im Lebendproceß. Paris, 26. März. (Privat.) Unter ungeheuerem Andrang des Publicums fand gestern Nachmittag 4 Uhr im Lebendproceß die Urtheilverkündigung statt. Nicht nur der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt, sondern auch das Treppenhause war von einer großen Menschenmenge besetzt.

Gegen die Prügelstrafe - in Rußland. Petersburg, 26. März. Der Senat verhandelte über die Klage eines von dem Gouverneur von Kowalewsky mit Prügel bestrafte Kleinbürgers und beschloß, unter Vorbehaltung der Sanction des Kaisers, dem Gouverneur hierüber Vorhaltung zu machen.

Die russisch-türkische Freundschaft. Petersburg, 26. März. Klamil-Bascha und Kacan-Pel wurden gestern vom Kaiser in halbthüriger Audienz im Winterpalais empfangen. Heute besuchten dieselben den Fürsten Lobanow und überreichten demselben die Insignien des Imlay-Ordens.

Berlin, 26. März. Die „Nordb. Allg.-Zg.“ schreibt: Der am Mittwoch in das Reichsamt des Innern beruene Bolleirat befaste sich mit dem Ergebnis der Handelsverhandlungen mit Japan. Den Vorschlag führte Staatssecretär Dr. v. Boetticher. Anwesend waren außerdem Hr. v. Marschall, Ministerialdirector Reichardt, Legationsrath Nöldeke, Geh. Rath Bernuth und Commisare anderer Ressorts.

Wien, 26. März. Der Gebührenauschuss des Abgeordnetenhauses beantragte die Specialdebatte über den Börsensteuer-Gesetzesentwurf und lehnte die auf Erleichterungen für die Coullisse gerichteten Anträge ab.

Sofia, 26. März. Prinz Ferdinand trat gestern Nacht 12 1/2 Uhr die Reife nach Konstantinopel an. In seiner Begleitung befanden sich Stollow, Petrow und der türkische Commisnar in Sofia.

London, 26. März. In einer Banktreue erklärte Chamberlain bezüglich des Vorschlages der canadischen Regierung, auf Einkünfte aus dem Ausland einen Zoll zu legen, er sehe, obwohl er aus geodischer Freiheitler sei, im Hinblick auf die gesammte Handelspolitik Englands eine Zollunion Englands als nicht unmögliche Alternative an.

Dom Sächsischen Landtage. Zweite Kammer. (Schluß der gestrigen Sitzung.)

Ueber den Antrag des Abg. Dr. Rehner, betr. die Uebnahme der Alterszulagen der Lehrer auf die Staatskasse entspann sich folgende Debatte:

Abg. Dr. Rehner: Dresden begründet den schon gestern erwähnten Minoritätsantrag. Der Antrag sei hervorgerufen aus einem dringenden Bedürfnisse, das sich gegenwärtig im Lehrerstand geltend mache.

Abg. Georgi: Was ist der Zweck des Antrages? Die Alterszulagen sind ein Aufwandsgegenstand, der der Staatskasse zur Last fällt. Es wäre besser, wenn diese Zulagen durch eine Erhöhung der Besoldungen der Lehrer gedeckt werden könnten.

Abg. Dr. Rehner: Die Besoldungen der Lehrer sind im Vergleich zu anderen Berufen sehr gering. Die Staatskasse ist verpflichtet, die Alterszulagen zu übernehmen, da es sich um einen öffentlichen Dienst handelt.

Abg. Georgi: Die Staatskasse ist nicht verpflichtet, die Alterszulagen zu übernehmen. Die Lehrer müssen sich selbst um ihre Altersvorsorge kümmern.

Abg. Dr. Rehner: Die Staatskasse ist verpflichtet, die Alterszulagen zu übernehmen, da es sich um einen öffentlichen Dienst handelt. Die Lehrer sind Beamte und verdienen eine entsprechende Altersversorgung.

Abg. Georgi: Die Staatskasse ist nicht verpflichtet, die Alterszulagen zu übernehmen. Die Lehrer müssen sich selbst um ihre Altersvorsorge kümmern.

Abg. Dr. Rehner: Die Staatskasse ist verpflichtet, die Alterszulagen zu übernehmen, da es sich um einen öffentlichen Dienst handelt. Die Lehrer sind Beamte und verdienen eine entsprechende Altersversorgung.

Abg. Georgi: Die Staatskasse ist nicht verpflichtet, die Alterszulagen zu übernehmen. Die Lehrer müssen sich selbst um ihre Altersvorsorge kümmern.

Abg. Dr. Rehner: Die Staatskasse ist verpflichtet, die Alterszulagen zu übernehmen, da es sich um einen öffentlichen Dienst handelt. Die Lehrer sind Beamte und verdienen eine entsprechende Altersversorgung.

Abg. Georgi: Die Staatskasse ist nicht verpflichtet, die Alterszulagen zu übernehmen. Die Lehrer müssen sich selbst um ihre Altersvorsorge kümmern.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben unvergesslichen Gatten und Vaters des
Steinmetz Ferdinand Ulrich
 sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie seinen Kollegen für das bereitwillige Tragen zu seiner letzten Ruhestätte unseren herzlichen Dank. Dank dem Herrn Diakonus Meissner für seine trostreichen Worte am Grabe.
 Die trauernde Wittwe **Laura Ulrich**
 nebst Kindern.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meines unvergesslichen Gatten, achte ich mich veranlasst, Herrn Pastor Henrici für die tröstenden Worte am Grabe meinen
herzlichsten Dank

zu sagen. Dank allen Nachbarn, Freunden und Verwandten für den zahlreichen Blumenschmuck sowie den Mitgliedern des Miltärvorvereins zu Miltzen und Umgend, welche ihn zur letzten Ruhe trugen.
 Mickton, den 25. März 1896.

Die trauernde Familie Teubner.

Hierdurch allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Schwager, Bruder und Onkel
Friedrich Louis Woigk
 am 25. d. M. nach kurzem Leiden verstorben ist.

Dresden-Vildau, 26. März 1896.
 Die tieftrauernd. Hinterbliebenen.
Familie Mildner.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 28. März, nachmittags 2 Uhr vom hiesigen Kirchenfriedhof aus statt.

Familiennachrichten.
 Geboren. Ein Sohn: Herrn August Gerlach, Director Dr. Wagner in Leipzig. Gm. Ad. Schwarzbach in Leipzig-Eidenau. Gm. D. Hoffmann in Auerbach. Herr Stabe, Dr. Emil in Werna. Herr Hanshoh Schöppe l. Rhydenbroda. Eine Tochter: Gm. M. Martin in Weichsburg. Herr Richard Salzbad in Dresden. Herr J. R. Wiesel in Leipzig. Herr Günther Lubwig in Pirna. Herr. Hartlebinger Kügel, Landwirthsgrund. Verlobt. Herr. Elise Thiem in Leipzig mit Herrn Ruffenhardt Dr. med. A. Herzog in Weichsburg. Frau. Helene Gerlach mit Herrn. Walter Köhler in Dresden.

Reeller Lehrkursus
 Selbstschneiden, Nähen, Schnittzeichn., Zuschneiden gründl. nur bei Frau M. Fiedler, Christianstraße 13. (Interessenten Prosp. gratis). Cursus 10 M., 3 Monate 30 M.

Reeller Lehrkursus
 feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt. Frau S. Housinger, Pillnitzerstr. 48. 1. Prosp. gratis.

Reeller Lehrkursus
 feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt. Frau S. Housinger, Pillnitzerstr. 48. 1. Prosp. gratis.

Reeller Lehrkursus
 feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt. Frau S. Housinger, Pillnitzerstr. 48. 1. Prosp. gratis.

Reeller Lehrkursus
 feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt. Frau S. Housinger, Pillnitzerstr. 48. 1. Prosp. gratis.

Reeller Lehrkursus
 feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt. Frau S. Housinger, Pillnitzerstr. 48. 1. Prosp. gratis.

Reeller Lehrkursus
 feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt. Frau S. Housinger, Pillnitzerstr. 48. 1. Prosp. gratis.

Reeller Lehrkursus
 feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt. Frau S. Housinger, Pillnitzerstr. 48. 1. Prosp. gratis.

Reeller Lehrkursus
 feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt. Frau S. Housinger, Pillnitzerstr. 48. 1. Prosp. gratis.

Reeller Lehrkursus
 feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt. Frau S. Housinger, Pillnitzerstr. 48. 1. Prosp. gratis.

Reeller Lehrkursus
 feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt. Frau S. Housinger, Pillnitzerstr. 48. 1. Prosp. gratis.

Reeller Lehrkursus
 feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt. Frau S. Housinger, Pillnitzerstr. 48. 1. Prosp. gratis.

Reeller Lehrkursus
 feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt. Frau S. Housinger, Pillnitzerstr. 48. 1. Prosp. gratis.

Reeller Lehrkursus
 feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt. Frau S. Housinger, Pillnitzerstr. 48. 1. Prosp. gratis.

Reeller Lehrkursus
 feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt. Frau S. Housinger, Pillnitzerstr. 48. 1. Prosp. gratis.

Reeller Lehrkursus
 feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt. Frau S. Housinger, Pillnitzerstr. 48. 1. Prosp. gratis.

Reeller Lehrkursus
 feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt. Frau S. Housinger, Pillnitzerstr. 48. 1. Prosp. gratis.

Reeller Lehrkursus
 feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt. Frau S. Housinger, Pillnitzerstr. 48. 1. Prosp. gratis.

Reeller Lehrkursus
 feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt. Frau S. Housinger, Pillnitzerstr. 48. 1. Prosp. gratis.

Reeller Lehrkursus
 feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt. Frau S. Housinger, Pillnitzerstr. 48. 1. Prosp. gratis.

Reeller Lehrkursus
 feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher erlernt. Frau S. Housinger, Pillnitzerstr. 48. 1. Prosp. gratis.

Verein für Volksbildung

Schöberggasse 23, I.
 Sonnabend, d. 28. März 1896:
 Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Vortrag
 des Herrn Musiklehrer Kirsch, über:
Musik. II. Theil.
 Fragelosen. — Gäste willkommen.
 Aufnahme neuer Mitglieder täglich.
 Sonntag, den 11. April:
 Beginn ein. monatlich. Cursus in
Wechselkunde.
 Sonntag, den 29. März
 (Palmsonntag)
Theaterabend im Erianon.
 Zur Ausführung gelangt:
„Einsame Menschen“
 von G. Hauptmann.
 NB. Nach Schluß des Theaters
 Treffpunkt der Mitglieder im
 Vereinslokal, Schöberggasse.

Berein für Gesundheitspflege

und argeuifose
 Heilweise.
 Gegründet 1885.
 Freitag, den 27. März, Abds. 8 Uhr
 in Weinholde Sälen, Moritzstr.
Vortrag
 von Frau Clara Muehe,
 Nabeau, über:
**„Die Grundzüge der Wasser-
 heilung und ihre Anwendungs-
 formen“.** Mit Demonstrationen.
 Mitgliedskarte ist vorzulegen.
 Eintritt für Gäste 30 Pf.
 Mit diesem Vortrage schließen
 die Vorträge unseres Winter-
 Programms. Das in einigen
 Wochen erscheinende Sommer-
 Programm wird ebenfalls Vor-
 träge, u. A. von Oberst a. D. Spöhr,
 Dr. Alende, Director Wagner, ent-
 halten. Wir laden hiermit zum
 Eintritt in unseren Verein ein und
 bemerken, daß der halbjährl. Mit-
 gliedsbeitrag 2 M. beträgt, wofür
 zunächst ein Familien-Mitglied die
 Vorträge unentgeltl. besuchen kann.
 Mitgliedsanmeldung, werb. am
 Saeleingange, sowie bei den Herren
 Aböknor, Elbberg 20, 2. u. Homuth,
 An der Dreikönigskirche 8 angen.

Praktischer Unterricht

in sämtl. Controwissenschaften.
Hermann Brügger,
 Dresden, Zwingerstr. 26, II.

Rackow,

Altmarkt 15.
 Unterricht für Erwachsene:
 Schönschreiben, Richtigfr.,
 Richtigfr., Buchführ., Briefstil,
 Redonen, Stenographie, Wechsellehre
 Schreibmaschine, Stillschrift u.
 für Contor u. Bureauzwecke und
 gründliche Vorbereitung. 600
 Auktunst und Prospect kostenlos.

Privat-Unterricht

Christianstr. 9, 4.
 Buchführ., Stenographie
 nach Gabelberger u. Müller.
 Von früh 6 bis Abends 6 Uhr,
 1 Stunde 30 Pf.; spätere Stunden
 nach Vereinbarung. 199

General-Versammlung

werden die Mitglieder zu zahl-
 reichem Besuche eingeladen.
 Tagesordnung: siehe Rechenschaftsbericht.
 Der Zutritt ist nur gegen Vor-
 zeigung der letzten Monatsquittung
 gestattet.
 Carl Döner, Vorsitzender.

Allgemeiner Miethbewohner-Verein Dresden

Sonntag, den 29. März 1896
 (Palmsonntag)
 findet in „Tivoli“, Wellnerstr.,
 für die Mitglieder und deren
 Angehörige ein
großer Theater-Abend
 statt. — Zur Aufführung gelangt:
 Die Verlassene.
 Volksdrama in 5 Aufzügen von
 Theres' Regaule.
 Näheres Herüber in unserem
 Vereinsblatt.
 Um zahlreichem Besuche bittet
 der Vorstand.

Tuchkragen

(Capas) 4941
 von 50 Pf. bis 7 M.
 Blausen,
 Kinderkleidchen,
 Knaben-Anzüge.
 Enorme Auswahl.
S. Epstein,
 Hauptstr. 118.

General-Versammlung

werden die Mitglieder zu zahl-
 reichem Besuche eingeladen.
 Tagesordnung: siehe Rechenschaftsbericht.
 Der Zutritt ist nur gegen Vor-
 zeigung der letzten Monatsquittung
 gestattet.
 Carl Döner, Vorsitzender.

Theater

Königl. Hof-Theater Altstadt.
 Donnerstag:
Lucia von Lammermoor.
 Oper in drei Acten. — Musik von
 Donizetti.
 Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.
 Freitag geschlossen.

Theater

Königl. Hof-Theater Altstadt.
 Donnerstag:
König Lear. Trauerspiel in fünf
 Acten von Shakespeare.
 Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Theater

Renaissance. Lustspiel in 3 Auf-
 zügen von Franz v. Schönthan
 und Franz Koppel-Welch.
 Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Residenz-Theater

Donnerstag:
 Gastspiel des Hrn. Hans Rodwih
 v. Residenz-Theater in Weichsburg.
Der Vogelwürger.
 Operette in 3 Acten. Musik von
 Carl Zeiler.
 Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Ende 10 Uhr.

General-Versammlung

werden die Mitglieder zu zahl-
 reichem Besuche eingeladen.
 Tagesordnung: siehe Rechenschaftsbericht.
 Der Zutritt ist nur gegen Vor-
 zeigung der letzten Monatsquittung
 gestattet.
 Carl Döner, Vorsitzender.

General-Versammlung

werden die Mitglieder zu zahl-
 reichem Besuche eingeladen.
 Tagesordnung: siehe Rechenschaftsbericht.
 Der Zutritt ist nur gegen Vor-
 zeigung der letzten Monatsquittung
 gestattet.
 Carl Döner, Vorsitzender.

Münchner Hof.

Kreuzstraße 31 (Z. A. I. 3465). 7618
 Hotel und Concerthaus
 Eintritt freil. 2 glück großes Eintritt freil.
Tyroler Gesangs-Concert
 der überaus mit größtem Beifall aufgenommenen Tyroler Concert-
 sänger-Gesellschaft Hans Spiess aus Innsbruck. 8 bildschöne
 junge Damen, 1 Herr in prachtvollem Tyroler Nationalkostüm.
 Eintritt freil!
 Man wohne im „Münchner Hof“ (Centrum Dresden), Kreuzstr.
 Nr. 21. — Comfort. Zimmer v. 1,25—2 M., mit
 Concert-Eintritt. Hochachtungsvoll E. Marti

Welt-Restaurant „Société“

Dresden-Altstadt, Wallenhausstraße 18.
 Neu! 10 künstl. Menschen
 in Lebensgröße
 concertiren täglich ununterbrochen auf der neuen Theaterbühne.
**Auftreten der Wiener Damen-Capelle
 „Langer“.**
 12-2 Uhr. Eintritt freil. 6-11 Uhr.
 Sonn- und Feiertags Programm 20 Pf.
 Director Eingang zu den Speise- u. Concert-
 Sälen auf der neuerbauten Terrasse.
 6123 Hochachtungsvoll Fritz Kräger.

Strassburger Hof

An der Frauenkirche 20.
 Täglich: Gesangs- u. Instrumental-Concert
 der weltberühmten Wiener Wasser-Orgel mit ihren höchst
 originellen Instrumenten unter der Direction des Herrn August
 Meyer aus Wien.
 Hochachtungsvoll Richard Nakladal.
 Mittwoch, 1. April, letzte Vorstellung!

Scandinavischer Circus.

Sonntag, den 27. März, Abends 8 Uhr:
Extra-Gala-Vorstellung.
Benefiz
 für den weltberühmten Fähen-Löwenbändiger 18190
Mr. Jules Seeth
 mit seinen ausgewachsenen
12 männlich. Löwen 12
 in Freiheit dressirt und vorgeführt im großen transportablen
Nieren-Ringenkäfig.
 Vorführung der besten Schul- und Freizeitsportbe durch Director
 Ab. Schumann.
 Morgen Sonnabend: Letzte High-Life-Soirée.
 Alles Nähere die Tages-Offichen.

Victoria Salon

Nur noch bis Ende d. Mts.
Carl Maxstadt
 und sämtliche Künstler und Specialitäten.
 Kassen-Öffnung u. Einlaß 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 8 Uhr.
 Sonntag und Feiertags: 2 Vorstellungen:
 7 $\frac{1}{2}$ Uhr (kleine Preise) und 10 Uhr (gewöhnl. Preise).
 Im Tunnel-Restaurant v. 7 Uhr (Sonn- u. Feiertags v. 8 Uhr) an
Damen-Künstler-Ensemble „Olk Decker“.

Apollon-Theater

einzig Varietè-Bühne Dresden-Ronstadt, Görlikerstr. 6.
 (Gasse Herberbach Reichsstrasse-Kleinblask.)
Heute große Specialitäten-Vorstellung.
 Nur noch wenige Tage. Nur Künstler ersten Ranges.
 Hr. Miann Kraemer, Costüm-Soubrette, Trio Italia, afro.
 Excitant-Clasino (großart. Leistungen), Mrs. Rhyne u. Hanson,
 Englisch-Singer u. Wroteque Dancers (sensationell), Gschm. Mira
 und Margu Brandon, internationale Gesangs-Duettistinnen.
 Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
 Hochachtungsvoll C. Jul. Fischer.

Schellfisch

Freisch auf Eis eingetroffen:
Schellfisch
 Pfd. 18 und 22 Pf.
Kabljau ohne Kopf
 Pfd. 22 und 28 Pf.
Backfische Seekarpfen
 Pfd. 25 Pf. Pfd. 40 Pf.
E. Paschky.

Wohlfühlung

Wohlfühlung
 Wohlfühlung
 Wohlfühlung

E. Paschky

Wohlfühlung
 Wohlfühlung
 Wohlfühlung

Wohlfühlung

Wohlfühlung
 Wohlfühlung
 Wohlfühlung

Wohlfühlung

Wohlfühlung
 Wohlfühlung
 Wohlfühlung

Wohlfühlung

Wohlfühlung
 Wohlfühlung
 Wohlfühlung

Wohlfühlung

Wohlfühlung
 Wohlfühlung
 Wohlfühlung

Wohlfühlung

Wohlfühlung
 Wohlfühlung
 Wohlfühlung

Spareinlagen

Wie vergüten
 laut Regulativ von 3 $\frac{1}{2}$ %
 bis 4 $\frac{1}{4}$ % per anno.
**Sächs. Spar- und
 Credit-Bank**
 zu Dresden,
 Allee-Brückerstraße 40, 1. Et.,
 9-1 und 3-6 Uhr.

Man trinke Culmbacher Reichel-Bräu

vielfach ärztlich
 empfohlen! 8401
 Seine
**Köchen-
 Einrichtung**
 liegt man zu kaufen bei
 F. Bernh. Lange
 Annaburgstrasse
 11 u. 13.

Metall-Placate

bedruckt mit den neuesten
**„Bestimmungen über den
 Handel mit denaturirtem
 Branntwein“**
 offeriren bestens und billigt
Heyne & Schreiber,
 Dresdner Metall-Placat-Fabrik
 Schönebergstraße 111, 1011

Ary's Pepsin-Bittern, Kiel.

(Specialität.)
 gesundheitl. geeicht: präparirt
 1890 Triest, 1889 Melbourne,
 1888 Köln und Paris goldene
 Medaille; ist das feinste dik-
 tische Genussmittel und unter
 benutzte Controlle versitätet
 Chemiker; vorzügl. in jeder be-
 zugs-Reclamations und Essung.
 Ary's Pepsin-Wein
 präparirt Köln und Paris, goldene Me-
 daille, ist bei Bodbrunnen, Dyspepsie
 etc. von unbedingtem Erfolg.

Saataroffeln.

Alle Sorten Saataroffeln,
 ff. Speisefataroffeln preiswerth
 abzugeben. E. Burichen, Holzbrühl.
 Reparaturen
 hoch und billig.

Reinhold Hoffmann

48 Blawewiger-Straße 48.
Für Brautleute
 billige Peingauelle für Möbel.
 Fig. Anterfahung, freie Lieferung.
 Blumen, Kaiserstraße 40. 5687
 Ein anst. Mädchen, 35
 Anfang 20er Jahre, 8 Jahre im
 Stenogr.- und Handlungsgeschäft
 thätig gewesen, sucht Stellung.
 Offerten unter H 110 an die Wlt-
 Exped. Vöbhan, Meißenerstr. 83, I.

Reinhold Hoffmann

48 Blawewiger-Straße 48.
Für Brautleute
 billige Peingauelle für Möbel.
 Fig. Anterfahung, freie Lieferung.
 Blumen, Kaiserstraße 40. 5687
 Ein anst. Mädchen, 35
 Anfang 20er Jahre, 8 Jahre im
 Stenogr.- und Handlungsgeschäft
 thätig gewesen, sucht Stellung.
 Offerten unter H 110 an die Wlt-
 Exped. Vöbhan, Meißenerstr. 83, I.

Reinhold Hoffmann

48 Blawewiger-Straße 48.
Für Brautleute
 billige Peingauelle für Möbel.
 Fig. Anterfahung, freie Lieferung.
 Blumen, Kaiserstraße 40. 5687
 Ein anst. Mädchen, 35
 Anfang 20er Jahre, 8 Jahre im
 Stenogr.- und Handlungsgeschäft
 thätig gewesen, sucht Stellung.
 Offerten unter H 110 an die Wlt-
 Exped. Vöbhan, Meißenerstr. 83, I.

Reinhold Hoffmann

48 Blawewiger-Straße 48.
Für Brautleute
 billige Peingauelle für Möbel.
 Fig. Anterfahung, freie Lieferung.
 Blumen, Kaiserstraße 40. 5687
 Ein anst. Mädchen, 35
 Anfang 20er Jahre, 8 Jahre im
 Stenogr.- und Handlungsgeschäft
 thätig gewesen, sucht Stellung.
 Offerten unter H 110 an die Wlt-
 Exped. Vöbhan, Meißenerstr. 83, I.

Reinhold Hoffmann

48 Blawewiger-Straße 48.
Für Brautleute
 billige Peingauelle für Möbel.
 Fig. Anterfahung, freie Lieferung.
 Blumen, Kaiserstraße 40. 5687
 Ein anst. Mädchen, 35
 Anfang 20er Jahre, 8 Jahre im
 Stenogr.- und Handlungsgeschäft
 thätig gewesen, sucht Stellung.
 Offerten unter H 110 an die Wlt-
 Exped. Vöbhan, Meißenerstr. 83, I.

Reinhold Hoffmann

48 Blawewiger-Straße 48.
Für Brautleute
 billige Peingauelle für Möbel.
 Fig. Anterfahung, freie Lieferung.
 Blumen, Kaiserstraße 40. 5687
 Ein anst. Mädchen, 35
 Anfang 20er Jahre, 8 Jahre im
 Stenogr.- und Handlungsgeschäft
 thätig gewesen, sucht Stellung.
 Offerten unter H 110 an die Wlt-
 Exped. Vöbhan, Meißenerstr. 83, I.

Reinhold Hoffmann

48 Blawewiger-Straße 48.
Für Brautleute
 billige Peingauelle für Möbel.
 Fig. Anterfahung, freie Lieferung.
 Blumen, Kaiserstraße 40. 5687
 Ein anst. Mädchen, 35
 Anfang 20er Jahre, 8 Jahre im
 Stenogr.- und Handlungsgeschäft
 thätig gewesen, sucht Stellung.
 Offerten unter H 110 an die Wlt-
 Exped. Vöbhan, Meißenerstr. 83, I.

1 juvel. Frau mit Kind wirt ... Kleinteile, Kleider ... Arbeiterinnen ...

Arbeiterinnen ... Kleinteile, Kleider ... Arbeiterinnen ...

Arbeiterinnen ... Kleinteile, Kleider ... Arbeiterinnen ...

Arbeiterinnen ... Kleinteile, Kleider ... Arbeiterinnen ...

Arbeiterinnen ... Kleinteile, Kleider ... Arbeiterinnen ...

Arbeiterinnen ... Kleinteile, Kleider ... Arbeiterinnen ...

Arbeiterinnen ... Kleinteile, Kleider ... Arbeiterinnen ...

Arbeiterinnen ... Kleinteile, Kleider ... Arbeiterinnen ...

Arbeiterinnen ... Kleinteile, Kleider ... Arbeiterinnen ...

Junges Mädchen ... Kräftiges Mädchen ... Junges Mädchen ...

Aufwartung ... Wädchen zur Aufwartung ... Aufwartung ...

Aufwartung ... Wädchen zur Aufwartung ... Aufwartung ...

Aufwartung ... Wädchen zur Aufwartung ... Aufwartung ...

Aufwartung ... Wädchen zur Aufwartung ... Aufwartung ...

Aufwartung ... Wädchen zur Aufwartung ... Aufwartung ...

Aufwartung ... Wädchen zur Aufwartung ... Aufwartung ...

Aufwartung ... Wädchen zur Aufwartung ... Aufwartung ...

Aufwartung ... Wädchen zur Aufwartung ... Aufwartung ...

Hausmädchen ... Ein Dienstmädchen ... Hausmädchen ...

Hausmädchen ... Ein Dienstmädchen ... Hausmädchen ...

Hausmädchen ... Ein Dienstmädchen ... Hausmädchen ...

Hausmädchen ... Ein Dienstmädchen ... Hausmädchen ...

Hausmädchen ... Ein Dienstmädchen ... Hausmädchen ...

Hausmädchen ... Ein Dienstmädchen ... Hausmädchen ...

Hausmädchen ... Ein Dienstmädchen ... Hausmädchen ...

Hausmädchen ... Ein Dienstmädchen ... Hausmädchen ...

Hausmädchen ... Ein Dienstmädchen ... Hausmädchen ...

Baldschlöhdenstraße 16 ... Hausmannsposten ...

Baldschlöhdenstraße 16 ... Hausmannsposten ...

Baldschlöhdenstraße 16 ... Hausmannsposten ...

Baldschlöhdenstraße 16 ... Hausmannsposten ...

Baldschlöhdenstraße 16 ... Hausmannsposten ...

Baldschlöhdenstraße 16 ... Hausmannsposten ...

Baldschlöhdenstraße 16 ... Hausmannsposten ...

Baldschlöhdenstraße 16 ... Hausmannsposten ...

Baldschlöhdenstraße 16 ... Hausmannsposten ...

300 Mark ... Dringende Bitte ...

300 Mark ... Dringende Bitte ...

300 Mark ... Dringende Bitte ...

300 Mark ... Dringende Bitte ...

300 Mark ... Dringende Bitte ...

300 Mark ... Dringende Bitte ...

300 Mark ... Dringende Bitte ...

300 Mark ... Dringende Bitte ...

300 Mark ... Dringende Bitte ...

**Waarenhaus
Kohl & Co.**
22 Freiburgerpl. 22.
**Nur für 3
Tage giltig.**

**Freitag, Sonnabend und Montag,
den 27., 28. und 30. März.**

Schwarz weiss carrirt Kleiderstoff 93/95 cm breit	Meter	58
Schwarz Ripsband 3 cm breit	"	8
Weiss gestreift Stangenleinen 130 cm breit, Bettbreite	"	68
89 cm breit, Rissenbreite	"	44
Crème und weiss Gardinencongress glatt, 110 cm breit	"	28
Serviteurs , 4fach Seinen, in allen Weiten	1/4 Dhd.	125
Garten-Tischdecken 110/110 cm, ohne Franse, Jaquard	Stück	120
Tuchmützen (Filz-Capies für Kinder)	"	8
Kinder-Taschentücher roth mit Bild	"	3
Hosenträger Gurt mit Gummi	Paar	36
➔ Bezügen-Reste. ➔		

Abzahlungs-Bazar

Neumarkt 11 1. u. 2. Stage
neben Hotel „Stadt Rom“

S. Sachs

Neumarkt 11 1. u. 2. Stage
neben Hotel „Stadt Rom“

erhält Jedermann auf Abzahlung:

Herren-Anzüge
von Mt. 22,- an,
Sommer-Deletots . . . von Mt. 22,- an
Hosen 7,-
Confirmation-Anzüge . . . 20,-
Knaben-Anzüge 5,-
Stiefeln, Hüte, Schirme.
Großes Lager von
Uhren in Gold u. Silber,
Regulateuren, Musikwerken.

Damen-Kleider
von Mt. 20,- an,
in höchst eleganten Façons.
**Confirmations- und
Trauer-Kleider**
in jeder Preislage.
Blousen, hell und dunkel, von Mt. 6,- an
Jaquetts und Kragen . . . 7,-
Regenmäntel u. Umhänge . . . 8,-
Mädchen-Mäntel 8,-

Kleider-Stoffe
in großer Auswahl,
Bettzeuge, Barächente,
Unterrockstoffe,
Leinenzzeuge,
Damen-Schürzen,
Damen-Unterröcke
in Seide, Wolle, Halb-Wolle und weiß.

Möbel, gemalt u. furnirt,
Plüsch- und Ripp-Garnituren,
Couchs und Matratzen,
Betten
Stopp- und Schlafdecken,
Teppiche (Axminster)
von 10 Mt. an bis zu den feinsten Qualitäten,
Tisch- und Bettdecken von 8 Mt. an,
Portièren und Laufferstoffe,
Gardinen,
Kindertwagen, Baggededen.

**➔ Neu aufgenommen: ➔
Damen-Wäsche! Kinder-Kleider für jedes Alter.**

Stroh Hüte

garnirt und ungarnt.

Größte Auswahl!

Billigste Preise!

A. Fasser Nachfolger,

Dresden-Neustadt, Hauptstraße 6.

Verantwortl. für Politik Edmund Adolph; für Feuilleton u. Bunte Chronik W. Dandke; für den übrigen redactionellen Theil W. Adolph; für Inserate G. Arthur Herrmann, sämtlich in Dresden.

Caviar

frische Sendung
in Original-Fässern
Pa. Astrachaner
Pfund 10 und 7 Mt.,
ausgesuchter
Ural-Perl-Caviar

Pfd. Mt. 4,40, 4,00 u. 3,60,
kleine franz. Celfardinen von
50 Pf. bis Mt. 8,50, Kronen-
kammer, Dose 50 Pf. und Mt. 1,60,
Kaiserbraten, Appetitst., Mal
u. Deringe in Gelée, Matjes-
Gerichte, Räucherlachs,
Schinken, Mal, Gotthard u. Braun-
schweiger Cervelatwurst,
wöchentl. 3 mal frische Galleische
Wurstwaren. 5485

täglich
frische Seefische,
Zander, Hecht, Schellfisch,
Lachs, Seefisch empfiehlt
F. G. Dosky,
10 Scheffelstraße 10.
Telephon 4324.
Gerichte prompt nach auswärts.

fl. deutsch., franz. u. ital.
Maccaroni, ff. Band- und
Fadennudeln in all. Stärken,
ff. Eiernudeln u. Fagon-
nudeln in 8 Sort., ff. Weizen-
mehle, Pomenyh, Gemüse,
täglich frisch, bei 4558
A. E. Thomas,
vorm. P. Keit,
Am See 23. Am See 23.

Neue Milchcur-Anstalt,
Königsbrückerstraße 73
Milch direct von der Kuh.
Werkzeit: früh 6 Uhr
Mittags 12 Uhr
Abends 6 Uhr
Beaufsichtigt und geführt durch
erfahrenen Oekonomen.
4563 Oskar Potermann, Besitzer.

Fournierstuhlische
wird in verschiedenen Größen
(bester Ersatz für Rohr)
H. O. Gottschald's
Möbel-Magazin,
Trompeterstraße 18. 5839

Aufpolirt
werden Möbel in und außer dem
Hause in der altrenommierten Stuhl-
u. Möbelvolirerei von Felix
Weise, Stiftstraße 6. 4911

Glacchandschuhe, alle Farben,
von 40 Pf. an Frauenstr. 4, 1. 244
Weber in Ausverkäufen noch

Auctionen
ist man in der Lage, wirklich gute

Schuhwaren
isabelhaft billig abzugeben, wie
dies von der hier bestrenommierten
Firma Sösch. Schuhwaren-Verf.,
Schiffstr. 22, 1. Etage, geschieht.
Zuletzt werden jetzt auch einzelne
Paare für eigenen Bedarf zu
angereicherter abgegeben. Außer der
Unterhaltung der größten Vor-
rätze hier am Plage, worunter
Damen-Federstiefel von 8,90 Mt.,
an f. Herren 5,50 Mt., f. Knaben
und Mädchen sehr preiswerth, f.
Kinder v. 60 Pf. an, Ballschuhe
2,85 Mt. an, Hausschuhe billigst,
Pantoffeln von 22 Pf. an, Filz-
Einlegesohlen 12 Pf., Winter-
schuhwerk 20 Proc. unter Wert u.
Nach gelangt jetzt ein großer
Vollen zurückgelieferter Schuh-
waren à tout prix zum Verkauf.
Daranter zählen nur Artikel, welche
am Aussehen etwas gelitten oder
aber ungangbare Fußlängen, z. B.
kleine oder große Nummern, auch
300 Paar hochfeine Reife-Muster.
Man achte auf 22 Scheffel-
straße 22, 1. Etage.
Telephon 1952. 6801b

Keine Uhr
kostet über 1 Mt. 50 Pf. unter
1 jähriger Garantie
zu reparieren.
● Neue Reife billigst. ●
Die beste Leder der Welt 75 Pf.
Reinigen 1 Mark bei
C. Ruske, Johannesstr. 13.
Anerkannt solbt! 10000

Ausnahme-Preise.

Ca. 500 Reisemuster

Jackets, schwarz u. farbig; Kragen, schwarz u. farbig;
Kragen, mit Spitze garnirt, Capes zc. zc. kommen von
heute zu Preisen von 1—15 Mark

zum Ausverkauf.

A. Buckwitz & Calm

Damen-Mäntel-Fabrik

Nr. 9 Wettiner-Strasse Nr. 9.

6071

Niemand versäume
beim Einkauf von 4549
Tischler- u. Polster-Möbeln
das große Magazin von
Robert Mohn, Louisestraße 73
zu besuchen!!
Eigene Werkstätte! Billigste Preise!

Rhein-Weine.
Eigene Kelterei. Eigene Gewächse. Special-Marken.
Rothwein fl. 0,70 Mt. | Oppenheim, u. Kapf. fl. 0,75 Mt.
Bienheimer 0,65 | gelbe " 0,80
Oppenheimer, rote Kapf. fl. 1,15 Mt. 4417
M. Thiele, Grunacstraße 32.

Jackets,
Regenmäntel, Capes u. Kragen sind massenhaft vorräthig.
Nur das Allerneueste und Alles spottbillig bei 5258
Frau S. Petzold, Confection f. Damen,
Circusstr. 30.

Zum Umzug
empfehle mein reichhaltiges Lager von
Spiegeln in jeder Preislage,
Gardinenstangen, Rosetten zc.
Neuvergoldungen und Einrahmung von Bildern
zu billigsten Preisen.
Beelle Bedienung! Eigene Fabrikation! Solideste Anfertigung!
Jul. Krüger Nachf., Inh. Arthur Krüger,
Reichbahnstraße 4. 5963

Speisen Sie
böch im **Vegetarierheim,**
Wettinerstraße 5, 1.
Die Speisen sind nur mit bester
Lafelbutter bereitet.
Suppe 10 Pf., Gemüse u. Milch-
speisen 20 und 25 Pf., Vuddings,
Kuchen u. Compot à 15 Pf.
Angenehmer Aufenthalt! Kein
Ladungsdruck! Kein Trinkzwang!
Reichhalt. Mittags- u. Abendkarte.

Billige Betten,
Ober-, Unterbett u. Rifsen 14 Mt.,
25 Mt. und auch bedeutend bessere,
sowie allerhand Möbel billigst bei
J. Münch, Freiburger-Platz 87,
pt., Eingang Freiburgerstr. 4908

Niemand versäume
bei Bedarf die Schnell-Schuh-
Reparatur-Anstalt von
J. Hallk, Breitestraße Nr. 9
zu besuchen. 6267

Umputtern von Möbeln,
Tapezieren u. Abreiben von
Zimmern, Gardinen, Ein-
richtungen zc. besorgt schnell-
u. billig **Bruno Schröder,**
Tapezierer, Lohringstraße 28.
1 große Tischplatte, 1 Hart. bill. zu
verkaufen Ringenb. 41, 1. l.

Zu verkaufen.
Produkten- u. Grünwarengeschäft
in Altstadt bis Johanni Wische
frei, sofort wegen Krankheit für
650 Mt. zu verk. Off. unt. C 23
an b. Exped. d. Bl. erb. 88

Spottbillig
im Ausverkauf
1 Garnitur, Sopha u. Bett-
stellen mit Matrassen Wettiner-
straße 24, Ostb. Käuferstr. 6321

2 menschl. Bettstellen
m. Matr., 1 r. Tisch u. ein Paar fast
neue Damen-Federstiefel billig zu
verk. Doppelstraße 28, Hh. 1. r.

1 neuer, weiltür. Kleiderschr. m.
Säul, 88 Mt., 1 besgl. ohne
Säul, 25 Mt., 1 prachtl. Wasch-
tisch mit Marmorplatte, 26 Mt.,
1 schöner Herrenschreibtisch, 26 Mt.,
1 Küchenschrank, 22 Mt., 2 Bett-
stellen m. Matr. (hohe Säulen),
ganz solide Arbeit, à 28 Mt.,
Küchentische, Stühle u. versch. And.
ist sofort billigst zu verkaufen bei
M. A. Claus, Poppe 2, pt. 82

Küchenschrank ist umgehobler
billig zu verkaufen Eisenstr.
Nr. 67, 4. r. 44

Anzeige!!
Gute Geige nebst Zubehör zu
verk. Rathb. 33, 1. l. 1

Achtung!
Wer bei Einkauf eines
Fahrer-
wagens
wirklich reell und billig bedient
sein will, bemühe sich nach dem
Fabrikager 6275
Ostra-Allee 33

G. Fücke,
zunächst der Marienbrücke, dort
findet man bei größter Aus-
wahl die elegantesten und die
halbarsten
Rover
Pneumatik, hoch. erstklass. in
Ausführung und Material,
(präpariert durch mit großer
gold. Staatsmedaille) zu billi-
gen Preisen auch auf Theil-
zahlung!

Nähmaschinen
zu Fabrikpreisen,
neue von 70 Mt. an unter lang-
jähriger reeller Garantie!
Reparaturen ganz billig.
Abends bis 9 Uhr geöffnet.
Blauenstr. 64, 1. 5580

Singer-Nähmaschine
wie neu, spottbillig zu verkaufen
Freiburgerstr. 57, pt. r. 5837
leicht und geräuschlos laufende
Nähmaschinen,
mit allen Verbesserungen versehen,
20 Mark billiger
wie jede Concurrenz, empfiehlt
Paul Schenk,
Dresden-Striesen, Tittmannstr. 13b.
Auf jede Maschine 3 Jahre
Garantie. Prompter Versand
nach auswärts. 4999

Nähmaschinen,
neu, hocharm, geräuschlos nähend,
unter langjähr. reeller Garantie,
von 55—70 Mt., dergleichen gute
gebrauchte in groß. Auswahl schon
von 15 Mt. an zu verkaufen im
Schließhaus 1, part., zunächst der
Grünstraße. 6160
Schöne Blumen sind billig zu
verkaufen Tiedstr. 1, Hh. 1. 35b

Drei Schaufenster
mit Laden und 2 Ladenthüren sind
weg. Abbruchsbill. zu verk. Dresden,
Hauptstr. 80 i. Lampengesch. 5966
Wegen Umzugs sind sofort noch
120 Fund

◆ grüne Weiden ◆
zu verkaufen Zoschwig, Grund-
straße Nr. 227. 6292

2 fl. reizende Stubenhündchen,
6 Monate alt, preiswerth zu verk.
Schöneberg 23, Hof 1. 11b

3-armiger Gasstrahlleuchter
zu verk. Christianstr. 31, 1. 15b
Sehr gut erhaltener, fast neuer
Kinderwagen und große Bade-
wanne zu verkaufen Wettiner-
straße 46 b, 2. Stg. r. 100

Rohrfiguren
und Holzständer
fürs Schaufenster zu verkaufen
Plauen-Dr., Reichenbergerstr. 9, 3.
Ein fast neuer einspänniger
Brettwagen
ist für 85 Mt. zu verk. Zoschwig,
Rattienweg 90. 21

2 gr. Blichlampen
billig zu verk. Ammonstr. 70, p. 14

Eine große Hundehütte,
2 gebrauchte Bettstellen, 2 Sack-
Staubmehl u. 1 Herdophon billig
zu verk. Schumannstr. 46, pt. r. 46

Zwei Pferde,
mittelsgroß, ein- und zweispännig,
für leicht und schwer, feste Pferde,
billig zu verkaufen Zoschwig,
Rattienweg 90. 20

Raninchen.
Echt belgische Nieren-Raninchen
sind zu verkaufen Obersee-
gasse 8, L. Kämpfe. 41

Canarienvogel
zur Zucht und gute Sänger, billig
zu verk. Schöfstr. 18, 4. 6289b

Mehrere Paare Tauben
zu verk. Ausstellungshalle, Lenné-
straße, bei Starke. 106

Ein sprech. Graupapagei
zu verkaufen Tappberg 17, 2. r. 95

Zu kaufen gesucht
Fuhr-Geschäft.

Ein gutgehendes Fuhrgeschäft
(8—12 Pferde) wird von reelltem
Selbstkäufer sofort zu kaufen gel.
Offert. unt. C 27 an die Exped.
d. Blattes erbeten. 6802

Kaufe alte Möbel, Betten
Domke, Zöllnerstr. 10, pt
2665

Parthiewaaren!
Jeden Posten Waare, ganz gleich
welcher Brands, kauft. Off. 88 30
Berlin, Postamt 22. 6170

Al. rothbr. Garnitur
und Pfeilerstühle v. alleinlieb.
Frau auf pünftl. Theilzahl. gesucht.
Offert. mit Preis unt. C 13 an b.
Exped. d. Bl. erbeten. 68

1 breite Bettstelle, 1 Tisch und
3 Stühle, gebraucht, zu kaufen gel.
Offerten mit Preisang. unt. C 18
an die Exped. d. Bl. 6280

Gefahr. Rover, Pneum., auf
Ratenzahlung zu kaufen gel. Off.
erb. Radenerstr. 14, pt. r. 107a

Gedr. Möbel, Betten, Wäsche,
Bodenrummel u. gelauft. A. Jacob,
Grunachstraße 14, pt. r. 124

Altes Gold
u. Silber, Uhren, sowie Münzen
und Medaillen, Edelsteine und
Perlen, altes Porzellan und
Figuren zu sehr hohen Pre. kauft
der Juwelier **Fr. v. Schlicht-
leitner, jetzt Kunostr. 21,**
neben Hotel Anzeuhof. 6285

Möbel!

Für Brautleute
billigste Bezugsquelle!

Ausstattungen

von Mk. 200-2000 stets
am Lager. 3370

Empfehlen unter großes Lager
folgender und billiger Tischler- und
Holzwerkzeuge, Spiegel und
Kochtische.

- Sopha i. a. Bez. v. 20. 86 an
- Bettstellen m. Matr. : 28
- Kleiderschränke : 13-40
- Verticos : 21 an
- Küchenschränke : 17
- Sopha u. Auszieh-
tische : 15
- Wesierspiegel : 11
- Rehröhle : 3

Teilzahlung gestattet.

Weidhaas & Tamme

21 Dresden, 21
Webergasse

Erstlings- Wäsche

und alle dazu ge-
hörigen Stoffe,
sollt und billig.
Erst Besuch.
Annenstraße 28.

Zum Osterfeste

empfiehlt die 5896

Handschuh-Fabrik Emil Humsch

14 Falkenstraße 14

Glas- u. dänische Handschuhe für
Damen u. Herren in all. Größen
u. Farben zu billigsten Preisen.
Großes Lager von imitiert. dänisch,
Jüten- u. Seide-Handschuhen.
Sicheres Gelingen von Neuhelton in
Gevatten, Negatten u. Selbst-
bindern, Turnerschleifen u. Sofen-
schlägen. Reichhaltiges Lager in
Kragen u. Manschetten.
Eigene Färberei u. Wäscherei.

Erkläre

mir, liebe Freundin, wie das
kommt, daß Du so lange ein
Corset trägst. Stroka's
Corsets, Waisenhausstr. 17,
neben Café König, haben alle
Vorzüge und sind nicht
theurer als andere.

Don 2 Mk. an bekommt man
bald ein Dreilockcorset und
interessantes Wahrsagebuch
als Präsent. 5094




Eiserne Bettstellen

für Erwachsene
von 5 Mk. an.

Desgleichen mit

Matratze

von 10 Mk. an.

Sicherheits- Kinderbettstellen

von 10 Mk. an.

Gartenmöbel

In großer Auswahl.

Fr. Horst Tittel

Eisenmöbelfabrik,
Georgplatz Nr. 1,
vis-à-vis Café français.

Überzeugen Sie sich,
daß meine Fahrräder
u. Zubehör, die besten
u. dabei allerbilligsten sind. Verir-
geteilt. Produkt-Katalog gratis.
August Stukenbrok, Einbef.
Großes und ältestes Fahrrad-
Verandhaus Deutschlands. [8171]



trägt nicht gern eine schöne, geschmackvolle Schürze? Mit der Herstellung dieses Artikels beschäftigen sich in
unserem Etalage nur sachverständige Kräfte. Die Stoffe werden vor Verarbeitung auf ihre Güte geprüft, so
daß nur waschechte Schürzen zum Verkauf gelangen, wofür wir jede Garantie übernehmen. Wir bieten in Damen-
und Kinderschürzen eine über-
aus große Auswahl, wie
man sie wohl nur selten findet.
Genres von 20 Pf. an bis
8 Mk. das Stück. Ganz be-
sonders machen wir auf unsere
Wirtschaftsschürze

No. 76

Erünwald & Kozminski,

Dresden, Marienstraße 5, Antonplatz 5, vis-à-vis der Markthalle.

Die Eröffnung unserer diesjährigen

Oster-Ausstellung

zeigen wir hierdurch ergebenst an.

C. C. Petzold & Aulhorn.

Altstadt: Wilsdruffer-Strasse 9.

Neustadt: Hauptstrasse 2, Bautzner-Strasse 41.

5086

Damen-Mäntel-Fabrik

C. W. Burckhardt

I. Etage 7 Waisenhaus-Strasse 7 I. Etage

empfiehlt seine Neuheiten für die Frühjahrs-Saison:

Regen- und Pelerinen-Mäntel, Capes, Jackets, Kragen etc.
nur in eigener Betriebswerkstätte hergestellte reelle Waaren zu billigen, aber festen Preisen.

Für unsere Leser!

Das schönste

Confirmations-Geschenk

für

Jung und Alt

empfehlen wir:

Der kleine Brehm

Lebensbilder und Charakterzeichnungen aus dem ge-
samten Tierreich von W. Lackowitz.
ca. 1000 Seiten stark mit ca. 400 Illustrationen
in Prachteinband.

Buch der Erfindungen

Herausgegeben unter Mitarbeiterschaft hervorragender
Fachgelehrter von Dr. Heinrich Samter.
Populäre Darstellung aus dem Reich der Erfind-
ungen auf allen Gebieten der modernen Wissenschaft
und Technik.
Ueber 1000 Seiten stark mit 500 Illustrationen
in Prachteinband.

Jeder Band
statt 10 Mark nur 4 Mark.

Nach auswärts franco gegen Einsendung von 4,35 Mk.
(in der 1. Zone) resp. 4,60 Mk. (in der 2. Zone).

Ausschließlicher Alleinvertrieb für den hies. Platz
Die Expedition
der
„Neuesten Nachrichten“.

DRESDEN HARTWIG & VOGEL DRESDEN

Engl. Biscuits, Thee, Waffeln

Chocolade, Cacao etc.

Résinoline

ist das einzige, wirklich geruchlose

Bodenöl

trocknet rasch, harzt und schmiert nicht
verhindert die lästige Staubbildung
macht das Holz sehr dauerhaft, grösste
Ausgiebigkeit, einfache Behandlung.

Preis Mk. 1,25 pr. Lit.

Résinoline eignet sich ganz besonders zur Behandlung von
Fußböden stark frequentirter Localitäten, wie: Schulzimmer, Warte-
säle, Bureau, Verkaufsalen, Restaurants, Turnhallen etc.; ebenso
für Linoleum-Toppiche und Mosaikböden.

Name und Fabrikmarke sind gesetzlich geschützt.

Man hüte sich vor Nachahmungen und verlange aus-
drücklich Résinoline.

Generaldepôt f. d. Kgr. Württemberg u. Sachsen: Koch & Schenk;
Ludwigsburg. Niederlagen in Dresden: Schmid & Gross, Neustadt,
Weigel & Koch, Marienstraße 12. 1213

Weitere Depôts werden errichtet.

Victoria-Fahrräder,

vollkommenste, auf's Elegante ausgestattete Maschinen
der Gegenwart. Alleinvertriebung

Rich. Heilert, Waisenhausstr. 28.

Mäßige Preise! Ferner gratis!

5798

Aerztliche u. fachmännische
Empfehlungen, sowie
16jähr. praktische Thätigkeit
gibt jeden Zahnleidenden
alle Garantie, nur brauchbare
Arbeit zu erhalten.
Teilzahlung gestattet.

W. Löffler

Dentist
Schloss-Str. 20.

Künstliche Zähne mit
und ohne Gaumenplatte.
Plombirungen, Reparaturen
billigst. Zahnziehen, Reni-
gen, Nervösen schmerzlos.
Für Ortskrankenkassen-Mit-
glieder ermäßigte Preise.

Billige Möbel

echt Nussbaum u. imitirt.
Beim Einkauf von
Braut-Ausstattungen
empfehle Verlobten:

Verticos, wie echt gemalt,
28, 30, 32, 38, 40, 42-50 Mk.
Schreibische, 30, 34, 36, 40, 63 Mk.
Kleiderschränke, wie echt gemalt,
24, 28, 30, 34, 38, 40-50 Mk.
Ausziehtische, 18, 21, 24, 28, 32 Mk.
Bettstellen, 9, 13, 16, 24-50 Mk.
Waldtische, 12, 15, 18, 28 Mk.
Commoden, 15, 16, 19, 21 Mk.
Tische, 8, 9, 12, 15, 21-50 Mk.
Stühle, 8, 4, 6, 7, 8, 9, 10-20 Mk.
Spiegel, 4, 6, 8, 10, 12, 14-40 Mk.
Küchenschränke, 18, 24, 28, 32 Mk.
Nächtische, 12, 15, 18, 20 Mk.
Galerischränke, 18, 21, 26, 28 Mk.
Sopha, 36, 40, 45, 60-100 Mk.
Matrassen, 12, 20, 24, 28-80 Mk.
Ottomanen, 60, 65, 80, 85-100 Mk.
Garnituren, 80, 100, 120-450 Mk.
Möbel-Fabrik und -Magazin

Max Köhler,

Innungs- u. Tischlerstr.,
Moritzstr. 15, I.,
Ecke Große Schloßgasse.
Kein Laden, nur I. Etage.



Atelier für
Perlmutter-Kunstschneiderei.
Empfehlen unsere Kunstvoll ge-
schliffenen Perlmutter-, Schmelz-
und Egenwaaren. 8199

Gebr. Watzert,
Dresden, Waisenhaus-Strasse 48.

Gardinen

in allerneuesten Mustern, auch die
billigsten anerkannt dauerhaft.
Preise können absolut von keiner
Concurrenz übertraffen werden.

Metz 30, 40, 50, 60, 75, 80,
85, 100, 110, 125, 130 Pf.

Vitragen, Portiären etc.
Seitzeuge, Bettfedern, Tisch-
zeuge,
Strohfüße von 1 Mk. an bei

Julius Caspar,

Dresden-N.,
Sechstraße Nr. 14.

Viri

Hochwichtige Erfindung
gegen vorzeitige Schwäche!
Ueberraschende Wirkung.
Sehr interessante 4297
Broschüre mit 27 geräuschlos
Herbeit und amtlichen Gutachten.
Franco für 60 Pf. Marken.
Es erlitt nichts Hebnliches.

Paul Gassen,

Civil-Ingenieur, Köln a. Rhein.

Allen Schuhmachern

zur gef. Kenntnissnahme, daß ich
meine Lederhandlung von jetzt an
Ecke Heinrichstr., Einga. Rähnig-
gasse, über der Post befindet
u. gebe sämtl. Schäfte u. Sohlen
leder ganz billig ab und gewähre
am Jahreschl. 5% Ertrags-Rabatt.
H. Schubert, Lederhdg.
5071



empfehlen wir
in den bekannt besten
Qualitäten:

Strümpfe	von 25 Pf. an aufwärts
Socken	17 " " "
Taschentücher	10 " " "
Handschuhe, extra Ia.	45 " " "
Bunte u. weiße Mädchen hemden	85 " " "
Anabenhemden	100 " " "
Schürzen	35 " " "
Weiße u. bunte Röcke	100 " " "
Corsets	65 " " "
Stopf- u. Taillenhäute	30 " " "
Weiße Taillentücher	200 " " "
Capes	100 " " "
Cravatten	5 " " "

Grünwald & Kozminski,
Dresden, 4985
Marienstraße 5 Anton-Platz.

Neuheit! Eigene Erfindung. Neuheit!
Die praktischsten,
leichtesten u. bequemsten Matratzen
D. R. G. M. Nr. 53151. 5396



Jede Nachahmung wird strafrechtlich verfolgt. Jede Matratze trägt meine Firma und Stempel. Unterzeichneter empfiehlt allen gebildeten Herrschaften diese sehr praktische Neuheit. Diese Federmatratze besteht aus drei Theilen mit Sprungfeder-Keilrissen, kann infolge dessen mehrere Male gewendet werden. Von großem Vortheil ist ferner, daß diese Theile wegen ihrer Leichtigkeit von einer Person ohne Mühe herausgenommen werden können. Preise von 50 bis 90 Mk. — Alle Matratzen können nach dies. System von mir umgearbeitet werden.

F. Rettig, Tapeziermeister,
DRESDEN-N., Bautznerstrasse Nr. 75.

**Osterhasen,
Oster-Eier,
Zuckerdüten,
Oster-Utrappen**

offerirt in größter Auswahl am Platze

Franz Fröhlich,
Am See 11, Margarethenstr.-Ecke.

Reinh. Usemann,
Trompeterstrasse 12,
empfeht 5096

Tapeten

neue und geschmackvolle Muster.

Aeltere Muster und Rester

zu billigsten Preisen. ♦♦♦♦

Herm. Herzfeld,
Dresden, Altmarkt.



Echt Hermsdorf-Schwarz

glatt 6274

mit verstärkter Spitze und Ferse

0,40.

Große Auswahl

in

seidenen, halbseidenen, baumwollenen, Flor- und Vigogne-

Strümpfen

zu bisher unerreichten Preisen.

!!Wiederverkäufern Rabatt!!



Gebr. Froberg & Hiller
Dresden-N.
Wildrufferstr. 13, I. Et.
Special-Geschäft für
elegante Knabengarderobe
empfehlen
in großer Auswahl aparte Neuheiten
in
**Knaben-Anzügen,
Knaben-Mänteln,
Knaben-Paletots etc.**
für jedes Alter.
Maß-Anfertigung
für junge Herren ohne Preiserhöhung
in eigenen Ateliers.
Auswahlforderungen bereitwilligt.

Bitte überzeugen Sie sich,

daß in dem

Vernickelungswerk „Saxonia“,

Oberseergasse Nr. 4, zunächst der Pragerstraße,
gebrauchte, unansehnlich gewordene Metall- Gegenstände
z. B. **Essbestecke, Brodkörbe, Schlüssel,
Waffen, Lampen, Schlittschuhe, Feuerzeuge,
Kaminvorsetzer, Reit- und Wagensport-Utensilien,
Fahrräder** etc. etc. wie neu hergerichtet werden,
durch frisches Schmelzen, Vernickeln, Verfilbern, Vergolden etc. etc.

H. Seifert.

Vernickelungswerk „Saxonia“,
Oberseergasse 4, Telefon 1748, I.

5323



R. Seeltg & Hille's (Inh. G. E. Dittrich) 269*
Schutzmarke Theekanne
Thee
Pragerstr. 32 | Niederlagen
G. E. Dittrich. | an Plakaten mit Schutzmarke
„Theekanne“ erkenntlich.

billigen Schuhladen
Granaerstrasse 17.
Ich empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Sorten
Schuhwaaren
für Herren, Damen und Kinder
in bester Ausführung
und zu
wirklich billigen Preisen.

Siehe nachzufolien. Versandt unter Garantie.
Solide, praktische, preiswerte
Waschtische
mit eingelegter bunter Majolicaplatte und steilem buntem Waschgeschirr von Mk. 18,50 an, mit ovalem Becken Mk. 20,70.
mit eingelegten bunten Majolicaplatten und steilem buntem Waschgeschirr, Krag zum Kippen, von Mk. 37,00 an.
mit eingelegten bunten Majolicaplatten und steilem buntem Waschgeschirr für 1 und 2 Personen mit und ohne Schrank von 62 bis zu 145 Mk.
Königl. Hochh. Hoflieferant
Carl Anhäuser
vormals R. Ufer Nachf.
König Johannstrasse
DRESDEN.
Zeichnungen frei. Preis-Verzeichnisse frei.

Rosenstäbe
Ephenkasten
A. Bernh. Lange,
Amalienstraße.

Praktisches Kochbuch.
Saalbach, Königl. k. Hof. Köchin.
Gr. 50 Pf. In all. Buchhandlungen.

Große Betten
für nur 6088
12 Mark.

Ein großes 2schläfiges Oberbett nebst 2 guten Kopfkissen von starkem Bettbarchend. Oberbett, 180 cm lang, 145 cm breit, mit acht Pfund garantiert neuen, doppeltgereinigten Bettfedern und jedes Kopfkissen mit 2 Pfund derselben gefüllt, versendet unter Postnachnahme das **Betten-Versandt-Geschäft**
Carl Hoffmann,
Herborn i. Nassau.

Klappstühle
in jeder Ausführung
von 2,75 an.



empf. zu billigsten Fabrikpreisen
Rich. Maune, Fabrik Eßtau.
Filiale: Marienstraße 32. 3871

Haarfrauen! Achtung!

!! Zum Umzug !!
Gardinenhänge nur 45 Pf.
Nouveau-Hänge n. Stad. 25 "
Büragen z. Verstellen 75 "
Noletten à Paar 50 u. 25 "
Portièrenketten mit zwei
Rugeln 25 "
Gardinen und Gardinenspielen
! Kaumad billig!
Emailliertes Kochgeschirr,
Holz-Küchengeräthe,
sowie auch Glas-, Porzellan- u.
Steingutsachen,
für Brautleute besonders empfohlen.
Schick auch nach den Vororten
kostenlos ins Haus.

Central-Bazar

von
S. Fleischmann,
Pilsener, Ecke Graunachstr.,
Niegelstraße 16, 5695
Leipzigerstraße 32.

Wingearbeitete 5616
Bettwäsche.

Große Seilge, Stück 250, 285,
300, 350 Pf. u. f. w.
Große Tücher, Stück 285, 360,
390, 500, 580 Pf. u. f. w.
Große Bettlaken, Stück 150,
180, 200, 225, 250 Pf. u. f. w.
Außerdem alle Stoffe für
Wäsche und Hausbedarf.
Solide Waare.

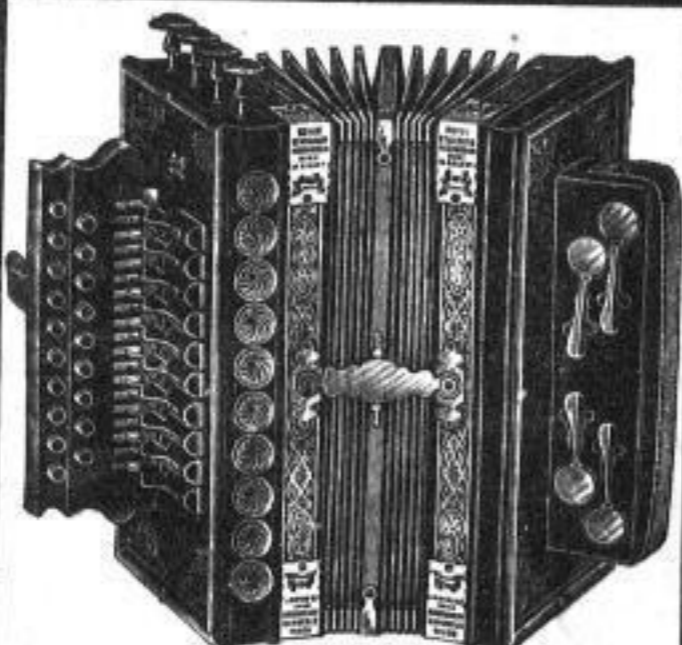
28
Grosche Auswahl.
Billigste feste Preise
Ernst Venus
Dresden.
Auenstraße 28.



Bei Einkauf eines Kinderwagens
ein Hundebrett gratis. Nordwaren-
Fabrik F. Weber, Pilsenerstr. 39

Billiche Preise, also
Hücherei und
Versandt-Ges-
chäft v. Burg-
bunden der be-
liebtest. Rassen in reichster Auswahl
sowohl in Riesen-Exemplaren als
auch Zwerghündch. Ober-Schotte,
Teuchonberge v. Dr., Marienhof-
straße 16, Herbedobahnlinie. Gü-
teitig anerkannter Sachkenntnis bürgt
für beste Ausführungen, auch brief-
licher Aufträge. Muster-Catalog
gegen Einsendung von 50 Pf.
Ordnung gratis fr. 5890

**Auf bequemste
Abzahlung!**



Älteste und größte
**Musikwerks, Instrumenten- u.
Saiten-Fabrik von**
C. A. Bauer
Hauptstraße Nr. 27,
neben Café Pollendor
empfiehlt Ihre vielfach prämierten eigenen Fabrikate in
Streichinstrumenten, Zithern, Harmonikas, Glas-
instrumenten, Musikwerken, Drehinstrumenten zu
Engrospreisen. 4641
Größte Reparaturwerkstatt. Preise im Schaufenster.

**Grosser Möbel-, Spiegel- und
Polsterwaaren-Ausverkauf!**
Die Sachen müssen schleunigst geräumt werden. 25% unt. Kostenpr.
Das große Lager besteht in Büffets, Waids, Nachts, Näh- u. Schreib-
tischen, Vert., Bücher- u. Kleiderchr., Herren- u. Dam.-Schreibtisch, in
Nahs, Eiche u. Zimt, Garnit., Sophas u. Chaiselongs, v. Einfachst. bis
z. Reg., Bettst. u. Matr., Truhen u. Spiegel in größt. Ausm., groß-
Kassenschrank zc. nur Auenstraße 34, Ecke Freiburgerpl., Eing. 3. Lab.

General-Anzeiger
für
Nürnberg-Fürth
Correspondent von und für Deutschland
gelesenste u. verbreitetste Zeitung von Nürnberg-Fürth
unparteiisch und unabhängig, erscheint täglich - außer
Sonntag - in 8 bis 20 Seiten.
Der General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth ist
Publikations-Organ von über 200 Jhrlitz, Militär-,
Forst-, Post-, Bahn- und Gemeindebehörden und zahl-
reichen Vereinen. 6278
Bezugspreis nur 1 Mk. 50 Pf. vierteljährlich.
Der General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth ist das
erste und wirksamste Insertions-Organ
in Nürnberg-Fürth sowohl, als auch im ganzen nördlichen
Bayern. Für Bekanntmachungen jeder Art läßt der General-
Anzeiger für Nürnberg-Fürth infolge seiner großen Ver-
breitung den grössten zu erwartenden Erfolg erhoffen.
Insertionspreis nur 20 Pf. für die Petit-Spaltens-
zeit, bei Wiederholung wird Rabatt gewährt.
Beilagen (einfache Blätter) werden für die Stadtauflage
mit 60 Mk., für die Gesamtauflage mit 95 Mk. berechnet.

Zum Umzug
empfehle mein großes
Möbel- u. Polsterwaaren-Lager

Aleider-Schränke, Verticos, Küchen-Schränke,
Stühle, Tische, Waschtische, Bettstellen, Sophas,
Dibans, Matratzen, compl. Betten, Kinder-
wagen, Gardinen und Teppiche zc.
Lieferung vollständiger 6819

Brant-Ausstattungen.
S. Osswald
Dresden, Marienstraße 12,
im Hause der Herren Weigel & Zech.
Kleine Anzahlung. Bequeme Abzahlung.

**Görlitzer
Waaren-Einkaufs-
Verein.**

Wir empfehlen aus unserem
reichhaltigen

Wein-Lager
unter Garantie für Echt-
heit und Reinheit:

- Rheinweine,
1/2 Flasche von 60 Pf. an,
- Moselweine,
1/2 Flasche von 60 Pf. an,
- deutsche Rothweine,
1/2 Flasche von 70 Pf. an,
- echte Bordeaux- u.
Burgunder-Weine,
1/2 Flasche von 100 Pf. an,
- italienische Roth- und
Weissweine,
1/2 Flasche von 80 Pf. an,
- Malaga, Sherry,
Madeira, Portwein,
1/2 Flasche von 150 Pf. an,
- deutscher Sect,
1/2 Flasche von 200 Pf. an,
- französ. Sect,
1/2 Flasche von 350 Pf. an
etc. etc. etc.,
- frischer
Maitrank,
1/2 Flasche 70 Pf.

Wir weisen ausdrücklich
auf unsere große Leistungs-
fähigkeit in dieser Branche
hin und bitten Jedermann,
die Güte des von uns Ge-
botenen zu prüfen.
Hochfeine Württemberger
Füßrahm-Cafel-

Butter

1 Pfd. 1 Mk. und 1 Mk. 10 Pf.,
mit und ohne Salz,
frische Bauernbutter 1 Pfd. 85 Pf.
Eier, 3 Stück 10 Pf.
Bettnerstr. 42. Schäferstr. 37.

Neue Salzheringe,
ca. 300 Stk. v. T. Nr. 22 ab hier. Auch
Klein-Gebinde. M. R. Schultz, Stettin.
4128

Möbel,
echt u. imitirt, sowie Einrichtungen
von 150 Mk. an empfiehlt
Karl Ranschke,
Sachsenstraße 5. 5893

Gebrüder Winkler, Dresden
größte und billigste zoologische Handlung am Plage

empfehl. in schön befiederten, gesunden Exemplaren:
Schwarzköpfl. Nonnen, Reisküken, Weber-
vögel, Striits, Blauschnabelweber, Schmetter-
lingsküken, Silberhänbel, Bandfüßen, Grib-
blen, Paar von 2 Mk. 25 Pf. an. Japanische
Wöschchen und Zebrafinken, Zuchtpaare à 4 Mk.
50 Pf. Madagascariweber in voller Pracht,
purpurroth, Stück 4 Mk. 50 Pf., 2 Stück 8 Mk.
50 Pf. Prachtvolle Wellenfittiche, Zuchtpaar
8 Mk. Rothe Cardinale, ff. Sängler, Stück 8 Mk.
50 Pf. Muskatfinken, Paar 2 Mk. Nymphen-
fittiche, Paar 11 Mk. 6018

f. Harzer Canarienhähne,
Stück von 5 Mk. 50 Pf. an, ff. Harzer Canarien-
weibchen zur Zucht, Stück 1 Mk. 50 Pf. u. 2 Mk.
La chinesische Nachtigallen,
nur garantiert abgebildete, gestempelte Männchen,
Tag- und Nüchtflieger, Stück 5 Mk. 50 Pf., 2 Stück
10 Mk. 50 Pf., 3 Stück 15 Mk.

Zoologische Handlung Georg Brühl
Dresden-A., Streifener Straße 23
empfehl. in denkbar größter Auswahl bei billigen Preisen und
strenge wärl. Bedienung Ingerzähne, talentvoll sprechende
Papageien, Zier- u. Singvögel, Prima Harzer Roller, Kanari-
Vogelklinge, Goldschne. Aquarien, Vogelband.
Alle Sorten Vogelkitt in doppelt gereinigter hochqualit. Mischung.
1a. Universalfutter für Weichfresser, Amseln, Waisvögel, Kehl-
würger, Goldschneefutter etc. - Versandt nach auswärts. Lebens- und
gesunde Ankauf garantiert. Mehrfach prämiirt. Preisliste gratis

Confirmanden-Hüte
in weich und gestieft, von 1,50 Mk. an.
Max Kaiser, 7 Bettnerstr. 7,
Ecke der Palmstraße. 5019

Zur Förderung des Wachstums
der Haare, zur Stärkung des Haar-
bodens, sowie zur Erzeugung eines
vollen und fröhlichen Haarwuchses giebt
es nichts Besseres, als die echte, weit-
bekannte
Anna Csillag'sche
Haar- und Bartwuchs-Pomade.
Postversandt täglich aus der Fabrik
von Anna Csillag, Berlin SW.,
Kommandantenstraße 7-9. Preis per Tiegel
75 Pf., 1 Mk. und 2 Mk. - Thee zum
Kopfwaschen 30 Pf.
In Dresden zu haben bei Alfred
Blembel, Bismarckstraße 36. 4279

Der feinste Anzug-
und Paletotstoff wird von mir zu enorm billigen
Fabrikpreisen direct an Private versandt. Ueberraschende
Auswahl in allen Preislagen und Artfeln. Muster franco!
Otto Schwetasch, Tuchfabrik, Görlitz 24.
Lieferant künftlicher Anzatten. 4594

500 schöne Damen-
und Confirmanden-Stiefel zc. in jeder Preislage hält stets
auf Lager die Schuhmacherei von A. Naumann, Freibergstr.
Platz, Ecke Gantgasse. 5897



Unerreicht
billig ist und bleibt mein
Graues Dreilcorset
für Mk. 2,20.
Ernst Bach,
Neustädter Rathhaus,
Hauptstrasse 3.

Spritzkocher
Petroleumöfen.
F. Bernh. Lange, Amalienstr.

**Confirmanten-
Anzüge**
in Satin, Tuch u. Cheviot-
stoffen, in vorzüglichem Sit-
zunge in größter Auswahl.
Neueste Façon. 1786
Julius Gaspar, Dichtstr. 14.

**Speise-
Kartoffeln,**
vorzüglich in Qualität, vom eignen
Gute, ab Hand pro Str. Mk. 1,80,
franco Haus nach allen Stadt-
teilen pro Str. Mk. 2,00.
August Böhme,
Hauptstr. 2, Ecke Niedergraben.

In u. ausländ. Weine,
direct. Bezug
Fl. v. 65 Pf.,
Lt. v. 75 Pf. an,
groß. Bezüge bill. Prob. frei.
Weinhandl., Schäferstr. 57.

Ostereier
Duzend
10 Pf.
so lange der Vorrath reicht, nur bei
Edwin Hering,
Ede Amalienstr. und Carolabr. 20
Gr. Brüdergasse 25, Pflanzstr. 20
und Hauptstr. 28. 5487

**Gesangbücher,
Confirmationen u.
Ostereiten**
in großer Auswahl.
Buchbinderei, Buch- u. Papier-
Handlung
W. Gummel,
Dortplatz - Cotta - Dortplatz.

Knaben-Anzüge
in größter Auswahl, sehr preis-
würdig bei
Wilhelm Nitzsche,
10 Gr. Schießgasse 10.
Zum Umzug!
**Spiegel, Bilder,
Bilderrahmen,**
Gardinenhaken
zu herabgesetzten Preisen.
Paul Walter, Rohmenfabrik,
Frauenstr. 4, neben Carl Horn.

Im Gelegenheitskauf
offene und versende einen
großen Posten Cigarren, so
lange der Vorrath reicht, 16096
500 Stück
in Kisten für nur Mk. 8,-
in Papier für nur Mk. 7,50
gegen Nachnahme.
Cigarren-Kurtzhalss,
Dresden, Rämmerstr. 8.10
Bilder-Einrahmung
jeber Art, billig und sauber,
Paul Walter Frauenstr. 4. [6045]

Leset neueste Preise!

Gelegenheitskauf.

Schwarze Strümpfe
unter Garantie für Echtheit und
Dauerhaftigkeit.

Für Kinder:
Alle Größen Paar 35 Pf.

Für Damen:
Mit Doppelsohle, verstärkter Hochferse
und Spitze
Paar 43 Pf., Dpb. 4,90 Mk.

1 Blüsch-Vortemouaie mit Lederfutter	7 Pf.	1 Kordfächer, schwarz, 10 Str. 9 Pf.	100
1 Blechschüssel	18	1 Unter Kleiderstoff	65
1 guter schwarzer Kamm	18	1 Glockengaze	27
1 Kaffee- oder Zuckerbüchse	19	1 Gardinen, gebogt	28
1 ff. Zwiebelmuster	19	1 Blüschborte	11
1 Paar Socken, bat. gestrichl.	32	1 Kordfutter	23
1 Wischtuch	4	1 Handtücher, Dreil.	23
1 ff. Kaffeetabliett	17	1 Bettzeug, Ia.	3 Str. 100
1 Dpb. Weissen	4	1 Bettzeug und Kissen	260
1 Garnirnadel	5	1 Steiffüßen, bunt	90
1 Kordfächer, 3 Str.	100	1 Damenhemd, weiß	65
1 Confirmantentuch mit Monogram	18	1 Umgelegtrogen, 4fach leinen	20
1 Ledertasche	18	1 Manchetten	Paar 20
		1 Untergera	10
		1 Strohhack, groß	100

Seidenband, Spitzen, Blumen, Corsets, Spitzenkragen zu billigsten Preisen.

F. Asch, Scheffelstr. 20.

Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund.

Inseren, am Eingange vom Königlichen Grossen Garten, Ecke Johann-
Georgen-Allee und Lennestr. gelegen, mit Rubebänken ausgestattet.

Milch-Pavillon
eröffneten wir am 25. d. M. wieder und empfehlen wir denselben einer recht fleißigen Benutzung.
Zu haben ist daselbst in Gläsern:
**Frische Vollmilch, Sahne, Kindermilch, Pfund's
sterilisirte (keimfrei) Kindermilch, sowie Buttermilch,
Molken und Kefyr.**
Mit vorzüglicher Hochachtung

Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund.

Herm. Prinz & Co.
15 Scheffelstrasse 15
(Hotel Preussischer Hof).

Unsere Preise sind die
allerbilligsten am Platze.

Ausnahmepreise für einzelne Tage haben wir nicht nöthig anzuberechnen, weil wir
täglich zu gleich billigen Preisen

sämmtliche Waaren abgeben. Offerten zu noch billigeren Preisen sind stets auf Kosten der
Qualität zurückzuführen.

Wir empfehlen für den Umzug und Hausbedarf:
Gardinen, in weiß und crème, mit 1 und 2 mal Bandeinfassung, 4 Meter
80, 88, 42, 50 und 60 Pf.
Hochfeine Salon-Gardinen, elegante Muster, 190 und 140 cm breit,
75, 85, 90, 100 bis 110 Pf.
Bettdecken, in weiß und bunt, sowie in türkischen Mustern, 1,10, 1,40, 1,80, 2,25,
2,50 bis 5 Meter.
Vitrage- u. Rouleauxstoffe, sowie Congressstoffe,
2 Meter 8, 12, 20, 28, 35 bis 80 Pf.
Tischdecken, in reizenden Mustern und allen Arten, von 1,25, 1,75, 2,50
bis 6 Meter.
Commoden- und Nähtischdecken dazu passend.
Tülldecken, in allen Größen und vielen Sorten, von 7, 12, 18, 25, 35 und
45 Pf. an.
Barchent-Betttücher, in weiß und bunt, vorzüglichste Qualität, von 85 Pf.
aus Leinen und Damask, aus einer Breite, besonders geblogene Qualität,
1,75 und 2,40 Meter.
Bettüberzüge, in bunt und weißen Stangenleinen, richtig 2 Meter
lang und volle Breite 2,40 und 3 Meter.
Inlets, in glatt und roth gestreift, für große Betten, in guter, kräftiger Waare, 3,40
und 3,90 Meter.
Bettzeuge, in reicher Musterauswahl und vorzüglicher Qualität, 3/4 breit, 33, 35,
38, 43, 45 und 50 Pf. pro Meter.
Weisse Bettstoffe, in allen denkbaren Sorten, bis zu dem feinsten Damask,
von 33 Pf. bis 1,35 Meter volle Breite.
Fertige Wäsche, in allen Sorten für Damen, Herren und
Kinder, in nur bester Ausführung, von guten
waschbaren Stoffen.
Normal- und Barchent-Wäsche in enormer Auswahl.
Jeder Einkauf wird die geehrten Käufer von der außerordentlichen
Leistungsfähigkeit unseres Establishments überzeugen.
Schneiderinnen und Putzmacherinnen En gros-Preise.

Gute Speisekartoffeln
per Centner 1 Mk. 50 Pf. verkauft
Kammergut Gerbitz.

Wegen Umzug sof. bill. zu verk.
1 Sopha, 1 Kleiderfchr., 1 Vertico,
2 Bettst., Matr., gutes Federbett,
Lisch, Spiegel Schöfersg. 12, 1. 679

Zu verkaufen.
Ein neugebaut. Haus mit
Laden bei mögl. Anzahlung preis-
werth zu verk. Näheres Mühlgr.
Str. 1 E. b. d. Mühlgr. 6089b
**Gutes Colonial-Waaren-
Geschäft** sofort zu verkaufen
Kornmarktstr. 8. 4. r. 70

Brod-Geschäft,
Brod und Bagen, in gutem Zu-
stande, ist billig zu verkaufen.
Off. u. O 9 Grp. d. Bl. 15

**Ein kleines
Materialwaaren-Geschäft**
in guter Lage der Altstadt ist ver-
änderungshalber sofort billig zu
verkaufen. Off. unt. P 308 Pfl-
Grp. d. Bl. Marienstr. 15. [6205p

Schlosserei
mit guter Kundschaft, guter Ver-
kehrsplatz, billige Miethe, u. gutem
bes. neuem Werkzeug ist wegen
Anstellung des jehigen Besitzers zu
verkaufen. Berthe Off. u. R 15
Fittal-Grp. Postplatz erb. [6256b

Schnittwaaren-Geschäft.
Ein gutgeh. Schnitt-, Weiß-
u. Wollwaarengeschäft, in guter
Lage Dresden-L., bei billiger Miethe
wegen Bezug sofort oder später
zu verkaufen. Erforderlich 4000
bis 5000 Mk. Best. Offerten u.
A 98 Grp. d. Bl. 5851

Möbel,
Bettstellen v. 7 Mk. Kleiderfchr.
von 15 Mk. an, Vertico, Tisch,
Stühle, Spiegel, Sophas, Matr.,
Küchenschranke u. i. w. äußerst billig
und solld **an der Kreuzstr. 2.**
5007 **F. Potke.**

Sophas f. 20, 25, 38 u. 45 Mk.,
Pianos f. 25, 40, 55, 75 u. 180 Mk.,
Chaiselongue f. 30 Mk., Schränke
f. 36 Mk., Garnitur f. 75 Mk.,
Commode f. 18 Mk., Stühle, Tisch
Oberfeergasse 5. 6098p

Mitdeutsche, sowie gewöhnl. Bett-
stellen m. Matr., gute Federbetten,
Sophas, Tisch u. billig zu ver-
kaufen Hieglstr. 54, pt. 5565

Sophas (wie neu),
Schränke, Vertico, Tisch, Wasch-
tische, Spiegel und allerhand gut
gehaltene Möbel billig zu verkaufen
Hieglstr. 52, part. 5655

Sopha, Bettstellen mit Matr.
Commoden, Vertico,
Kleider-, Küchenschranke, Waschtisch,
Sophas, Tisch, Spiegel, gute
Federbetten verkauft bill. Graber,
Gr. Frobengasse 4. 4631

**Bettstelle, Matr., Kleiderfchr.,
Vertico, Sopha, Tisch, Spiegel u.
Comf., Küchenschranke, Waschtisch,
Stühle sofort billig zu verkaufen
Webergasse 30, Federberg. 4435**

Billig zu verk. 1 Commode mit
Glasausf. 1 Damenschreibstisch,
1 Contorpult, geb. Bettst. m. Matr.,
Sophas, beagl. neue Bettst. m. W.,
neue Sophas u. 32 Mk. an, Schränke,
Vertico, Tisch, Stühle, Spiegel,
1 Nähmasch. Schäferstr. 11, pt. 6210

Verkauf, geb. Möbel:
Vollsterngarnit., Sopha, Chaiselongue
Schreibecr., Schreibst., Büffet,
Gardrobe u. Kleiderfchr., Spiegel,
Commode, Stühle, Couffissen- und
Sophas, Tisch, u. Küchentische,
Bettstellen mit Matr., Teppiche u.
Verf. b. Ferdinandstr. 14, 2. [3445

♦♦♦♦ Möbel ♦♦♦♦
Bettstellen v. 6 Mk., Kleiderfchr.
v. 15 Mk., Tisch v. 6 Mk., Stühle
v. 2 Mk. an, Sopha, Matrasse,
Vertico, Spiegel, Küchenschranke,
sowie ganze Ausstattungen billig u.
solld Palmstr. 41, gegenüber der
Stierengasse. A. Wittig. 4860

Möbel,
gut u. solld gearbeitet, empfiehlt in
großer Auswahl u. zu sehr mäßigen
Preisen das **Möbel-Magazin**
Kreuzstr. 20, I. Et. 4619

Sophas (38 Mk.), Karf. Bettst. m.
Matr. (28 Mk.), auß. solld gearb.,
Spieg. bill. P. Wochler, Palmstr. 3.
3008

Gelegenheitskauf.
Handschuhe,
bunt, 4 Knopf lang, Paar 19 Pf.
schwarz, halblänge, Paar 35 Pf.
feinfarbig, 10 Knopf lang, Paar 45 Pf.
**Flor-Handschuhe,
Seid. Handschuhe**
billigst.

**Pianino, freuz. voll. chl.
Ton u. prachtb.
Hammonium unt. lang. Garant.**
billig zu verk. **Johe. Bossert,**
Pianofabrikant, Reibbahnstr. 2.
6170

Ein schöner guter Flügel, für
Saal oder Salonverein passend,
ist für 200 Mk. zu verk. Seidner-
str. 18, part. 16. 6148

**Getr. Garderobe,
Schuhwerk u.
zwei Feldbetten**
spottb. zu verk. Zwingerstr. 14, pt.
Kaufe sechs getragene Kleider
Bettten, Wasche, Leibhauswäsche u.
E. Hanko, Jacobsgasse 1. pt. 6048

Herren-Anzüge
billig, billig!
sowie jede Herren- und Damen-
Garderobe aus nur gut. Stoffen,
gut sitzend, neu und getragen, zu
verkaufen 6114
Helmstr. 23, part. links.

Betten, Sommerüberzieher bill. zu
verk. Goltzerstr. 5, 2. Weiss. [165
Eleg. grauer Sommerüberzieh.,
1 G.-Jacket-Anzug, mittl. Fig., sof.
billig zu verk. Todtstr. 12, 1. [26

**Fahrräder-
Ausverkauf.**
Wegen Aufgabe des Detail-
Geschäftes verkaufen wir von heute
ab circa 40 Stück Pneumatik-
Rover zu jedem annehmbaren
Preise. 6184

Heilert & Günther,
Circusstr. 2.
Krenz-Rover,
Tourenrad, starke Maschine, für
schwere Person passend, Abreise
halber billig zu verkaufen. Anz. f.
Mittag 12-1 Uhr Pragerstr. 6.
Nr. 10, 3. Et. links. 6188

Rover, (Pneum.) billig zu verk.
Rover, Priejnisstr. 65, 3. I. 6225

Rover, Pneumatik,
wie neu, aus Privat zu verkaufen
Klostergasse 3, part. 16. 6019

**Rover, bester Pneumatik, aus
Privatband billig zu verkaufen.**
Niedelstr. 17, part. r. 6017

Kinderwagen billig zu verkauf.
Scheffelstr. 6, Hausstr. [5799b
10 St. Rückentische, 1 Federregal,
2 hoch, 1 br., billig zu verkaufen
Hermannstr. 11, part. 16. [6278

**Rover, Pneum., 96er Mod.,
spottbillig zu verk.**
Rosenstr. 46, Lederhandlg. [4806

**1 Rover, Pneumatik, hochgelegene
taunen Fahrradgasse 14, 4. 3846**

**Rover, Pneum., hochleg.
Rover, Masch., spottb. u. v.
Gr. Plauenstr. 6, pt. b. Olender.
3847**

Pneumatik-Rover
zu jedem annehmbaren Preise sof.
zu verk. Johannesstr. 8, 2. I. [5797

Größte Gelegenheit
für Radfahrer! 200 Stück
Rover, Pneum., in 36. ge-
n. Klasse, 140-170 Mk., im Ein-
zelnen zu verkaufen. Diese müssen
bis letzten Mai verkauft sein.
Adressen unter **R 6083** an die
Erped. d. Bl. 6083

**Kinderwagen erstaunlich bill. u. v.
Kammonstr. 33, Gottliche. 5496**

Waaren-Haus Gebh. Kohl & Co.

22 Freiburger-Platz 22.



Wir sind durch eine Concurrenz, die unser Inserat aus der **Dienstag-Nummer** fast wortgetreu **gestern** zum Nachdruck brachte und sich nun damit brüstet, jeden von uns inserirten Artikel um ein oder 2 Pfennige zu unterbieten, gezwungen, ein Gleiches zu thun und offeriren daraufhin



als billigste Bezugsquelle:

Rockfutter.

Jaconett, schwarz u. grau, Mtr. 20, 24, 30 Pf.
Moiré, schwarz u. grau, " 22, 25, 30 "
Jaconett, farbig " 29, 35 "
Moiré, farbig " 35 "

Tailenfutter.

Obper, schwarz u. grau, Mtr. 21, 24, 28, 37 Pf.
Reversible, doppelseitig, Mtr. 34, 36, 45 "
Reversible, Partie 98/100br., Mtr. 60, 65 "
Tailencöper, farbig " 36, 45 "
Satin-Tailenfutter, grau " 45, 55 "

Rockschweife.

Patentschweif in allen Farben, Mtr. 7, 12 Pf.
Hartungs do. " 15, 25 "

Velour-Plüschborde

in allen Farben. Mtr. 3, 5, 8 Pf.

Rosshaargaze

100 cm breit Mtr. 29 Pf.
80 cm breit Ia " 39 "
50 cm breit P P " 48 "
100 cm breit Glockengaze " 40, 45 "
120 cm Linon, schwarz-weiß " 50 "
Gaze, schwarz-grau-weiß " 13, 15 "
Stoffgaze, schwarz-grau-weiß " 35 "
Futtermull, " 19, 25 "
Stoffleinen, naturfarben " 37, 45 "

Tailenstäbe,

bewährte gute Qual., Dgd. 10, 15, 18, 20 Pf.

Tailenverschluss

Hoffmannscher, Patent . . . Paar 24 Pf.

Fischbeinband

20 Mtr. Stück 55, 75 Pf., Mtr. 5 Pf.

Rockschnüre

Dgd. 90, Std. 8 Pf.
1 Mtr. in allen Farben 2 Pf.
1 Mtr. schwarz 1, 3, 4 "
Schwarz abgepaßte Stücke 8, 12, 15, 20 "

Perlbesätze.

Seidenstoffe.

Seidenband.

Der heutigen Mode entsprechend führen wir zu allen modernen Kleiderstoff-Farben und schwarz passend eine mannsprechtlich

grosse Auswahl in allen Zusammenstellungen.

Changeant - Besätze

in Verarbeitung sind der heutige Tagesartikel und empfehlen darin

Colliers

von 50 Pf. bis Mtr. 5,50 per Stück. Besatzbördchen in allen Breiten mit und ohne Flitter von 9 bis 90 Pf. pr. Mtr.

Litzen, Borden

zu bekannt billigen Preisen.

Sammetband

schwarz und couleurt, mit und ohne Atlasrüden.

Alle Kleiderfarben

Seidenband

Rips, Moiré, Halb- u. Rein-Seide.

Sortimente wie in

Special-Geschäften bei billigsten Preisen.

Faden-Artikel.

Maschinengarn, 1000 Yd. Oberg., Rolle 24 Pf.
" 1000 " Unterg. " 16 "
" 200 " Oberg. " 6 "
Handgarn, 80 Yd., Dgd. 27 Pf., " 3 "
Leinenzwirn, schwarz und weiß, Carton (48 Stück) 82 Pf., " 2 "
Heftgarn, großes Lager Lage 5 "
Seiden-Chapp in Dosen 3 Dosen 10 "
Knopflochseide Dode 4 "

Fingerhüte,

3 St. 1, 4, 5 Pf., Aluminium St. 3, 8, 10 Pf.

Schweissblätter.

Diesem Artikel widmen wir betreff Haltbarkeit ganz besondere Sorgfalt. Stoff-Schweissblatt Paar 6 Pf. Normal- do. Paar 13, 15, 20 " Canfield, echt Paar 35, 45 " Englische u. amerikan. Schweissblätter zu billigsten Preisen.

Nadelwaaren.

Nähnadeln, Brief (enthaltend 25 Stück), 2 Pack 1, 2, 5, 7 Pf. Häkelnadeln, 3 Stück 1, 4, 10, 15 Pf. Stecknadeln, 2 Brief 5 Pf., Pfund 80, 90 Pf. Stricknadeln, 2 Satz-Spiel 2 Pf. Maschinennadeln, Dgd. 22 Pf., St. 3 Pf.

Gurtband,

5 Meter-Stücke mit Goldfaden Stück 17 Pf., Stücke von 8 und 10 Meter in Atlas, Gurt, Satin (glatt und gestreift), Stück 23, 25, 33, 40, 50, 75, 90 Pf. Rosshaargurt, schwarz-grau und weiß, Stück 60 und 75 Pf.

Haken und Augen.

Prym-Reformhaken, geschüttet, Groß 55 Pf., 1 Duzend auf Karte 5 Pf. Gewöhnliche Haken und Augen, 10/10 Pack., Pack 4 und 5 Pf.

Centimetermaasse,

Stück 2, 3, 5, 8, 10, 15 Pf.

Crinolinen.

Aluminium-Reifen in schwarz, grau, weiß Mtr. 8 Pf.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß wir wie heute auch ferner stets jeden

Preis-Kampf

aufnehmen und herausgefordert

stets die Spitze bieten werden.